

Der Bergwinkel



www.

Wochen-Bote.de

Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises
Schlüchtern · Steinau · Sinntal · Bad Soden-Salmünster · Flieden · Kalbach

Wir sind umgezogen!



Das Team von SUPER-LOTH steht Ihnen bei allen Telekommunikationsfragen und -anliegen zur Verfügung.

Loth Telecommunication Center GmbH

Unter den Linden 5
36381 Schlüchtern
Telefon: (06661) 608060

1. WOCH

DONNERSTAG, 3. JANUAR 2019

JAHRGANG 40

Der besondere Glanz der Weihnacht

Stadtkapelle ernennt Walter Rummel zum Ehrenmitglied

SCHLÜCHTERN (CS). Die Stadtkapelle Schlüchtern hat beim Weihnachtskonzert in der Stadthalle ihren langjährigen Dirigenten Walter Rummel zum Ehrenmitglied ernannt.

Bei Kaffee, Plätzchen und Kuchen stimmten über 100 Mitwirkende die Zuhörer auf fröhliche und besinnliche Weihnachtstage ein. Und eine Premiere galt es zu feiern. Für die im Februar gegründete Erwachsenenbläserklasse war es der erste Auftritt beim traditionellen Weihnachtskonzert.

Unter der neuen musikalischen Leitung von Antonia Dehmer prä-



Rebecca Heid begeisterte mit einem Saxofon-Solo.

drückenden, ausgelassenen, friedlichen und kriegerischen Zeiten beschrieb das Orchester bei dem Stück „In the Winter of 1730“ trefflich.

Die Jugendkapelle begeisterte fröhlich und peppig mit „A Christmas Classic“, bewies musikalisches Feingefühl bei dem träumerischen „Largo“ aus der Sinfonie Nr. 9 von Anton Dvorschak mit Solistin Rebecca Heid am Saxofon. Die jungen Musiker zelebrierten den Nussknacker-Marsch und warnten mit dem kleinen Trommeljungen vor den Schergen des Königs Herodes.

Gesellige Augenblicke

sentierte sich das Blasorchester mit einer Fanfare im amerikanischen Stil und alten Gospel-Songs. „Die Fanfare ist eine musikalische Ankündigung, eine Verkündigung, wie sie auch den Hirten zu Bethlehem von den Engeln widerfahren ist. Der Gospel behandelte biblische Themen und war der Mutmacher für die afroamerikanische Bevölkerung einst und jetzt“, berichtete Moderator Lukas Bachmann.

Einen Hauch von Kultur, Unterhaltung und Noblesse vermittelte der Klangkörper eindrucksvoll beim „Visit to George Gershwin“ und verwob altbekannte Weihnachtsweisen in Jan de Haans „Christmas Fantasy“.

Den besonderen Glanz der Weihnacht in stürmischen, be-

Die Freude am Musizieren war der Erwachsenenbläserklasse bei ihrem ersten öffentlichen Auftritt anzumerken. Sie präsentierte unter der Leitung von Christoph Hosiessen ein buntes und vielfältiges Programm von „Deck the Hells“ bis „Winterfestival“. Birgit-Marielien Lotz rezitierte das Ringelnatz-Gedicht „Schenke mit Geist ohne List. Sei eingedenk, dass dein Geschenk Du selber bist“, und Katharina Hilbert moderierte die einzelnen Stücke humorvoll an. Vorsitzender Lukas Bachmann war richtig begeistert von der Bläserklasse, die in wenigen Monaten im Erwachsenenalter ein Instrument gelernt hätte und stets für gesellige Augenblicke sorgte und eine große Bereicherung für den Verein sei.



Die neue Dirigentin der Stadtkapelle Antonia Dehmer.



Katharina Hilbert moderierte die Stücke der Erwachsenenbläserklasse an.



Das Blasorchester lebte Weihnachtsfantasien aus.



Walter Rummel (rechts) ist nun Ehrenmitglied der Stadtkapelle Schlüchtern.

Zauberhaftes Kindermädchen schwebt erneut vom Himmel

Disney-Musical „Mary Poppins‘ Rückkehr“ läuft ab heute im Kuki

SCHLÜCHTERN (NO). Eine Ikone erobert nach mehr als 50 Jahren erneut die große Leinwand: In „Mary Poppins‘ Rückkehr“ schlüpft nach Julie Andrews nun Emily Blunt in die Rolle des legendären Kindermädchens und überzeugt auf ganzer Linie. Das zauberhafte Fantasy-Musical für die ganze Familie ist ab dem heutigen Donnerstag im Kuki-Winterkino zu sehen.

Kaum einer kennt sie nicht, die Walt-Disney-Produktion „Mary Poppins“ aus dem Jahr 1964. Die vergnügliche Geschichte von dem geheimnisvollen Kindermädchen, das mit aufgespanntem Regenschirm vom Himmel geschwebt kommt, um wieder Harmonie in das Leben der Familie Banks zu bringen, begeistert bis heute – nicht zuletzt wegen der tollen Musicalsongs wie „Supercalifragilisticexpialidocious“. Für Julie Andrews, die damals die Titelrolle spielte, begann mit „Mary Poppins“ eine Weltkarriere, der Film selbst wurde mit fünf Oscars prämiert.

Vom heutigen Donnerstag an läuft nun täglich um 17 Uhr die Fortsetzung des Klassikers im Kuki-Winterkino. Diesmal schlüpft Emily Blunt in die Rolle des singenden Kindermädchens – und tut dies schlichtweg phänomenal. London im Jahr 1930: England hat mit einer Wirtschaftskrise zu kämpfen, und Michael (Ben Whishaw) und Jane Banks (Emily Mortimer), Mary Poppins einstige Schützlinge, sind erwachsen geworden: Jane setzt sich für Frauenrechte ein und Michael arbei-



Eine Ikone kehrt zurück auf die Leinwand: „Mary Poppins‘ Rückkehr“ ist das Highlight im Kuki-Familienkino Anfang Januar. In der Titelrolle des zaubernden Fantasy-Musicals um das magische Kindermädchen brilliert Emily Blunt. Foto: Disney

tet in der Bank, in der schon sein Vater angestellt war. Er lebt mit seinen drei Kindern Annabel, Georgie und John sowie der Haushälterin Ellen (Julie Walters) nach wie vor in der Cherry Tree Lane Nummer 17. Als Michaels Frau stirbt, eilt Mary Poppins der verzweifelten Familie zur Hilfe. Sie hat ihre magischen Tricks nicht verlernt und überdies noch eine Reihe ziemlich skurriler Freunde im Schlepptau, darunter der optimistische Laternenanzünder Jack (Lin-Manuel Miranda) und Poppins exzentrische Cousine Topsy (Meryl Streep). Gemeinsam setzen sie alles daran, wieder Freude und Wunder ins Leben der Familie Banks zurück zu holen.

Karten für die Filmvorstellungen von „Mary Poppins‘ Rückkehr“ sind im Ticketshop der Kinzigtal Nachrichten in Schlüchtern, bei Hölzer Kommunikation in Sterbfritz, in der Buchhandlung „Dichtung & Wahrheit“ in Wächtersbach sowie direkt an der Ku-

Service

Der Bergwinkel
www.Wochen-Bote.de

Krämerstraße 43 | 38381 Schlüchtern

So erreichen Sie uns:

Anzeigen@Wochen-Bote.de

Kundencenter/Zustellung

Telefon (06661) 153 988 788

Redaktion@Wochen-Bote.de

Telefon (06661) 153 988 711

Fax (06661) 153 988 700

Beilagen- und Redaktionsschluss

Montag 10 Uhr

Anzeigenschluss

Dienstag 12 Uhr

Kuki-Programm

Donnerstag, 3. Januar, bis
Mittwoch, 9. Januar, jeweils
17 Uhr: „Mary Poppins‘ Rückkehr“.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr.: 8.00 - 19.00 Uhr | Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr

ANGEBOT VOM
03.01.2019 BIS 09.01.2019

Gültig auch in den Getränkeshops: Altengronau • Breunings • Weichersbach • Weiperz

Zuckerfrei Kalorienarm

bizzl
LIMONADE

verschiedene Sorten

6,99
12/1,0
+Pfd. 3,30

EICHENZELLER **Sörstina**
SPRUDEL

DER SCHATZ DER RHÖN

spritzig • medium
sanft • naturell

4,44
12/1,0
+Pfd. 3,30

EICHENZELLER **Sörstina**
SPRUDEL

DER SCHATZ DER RHÖN

spritzig • medium
sanft • naturell
plus-lemon

3,33
Glas 12/0,7
+Pfd. 3,30

Rhöner
Winterbier

12,99
20/0,5
+Pfd. 3,10

Rhöner
Pils • Export

10,99
20/0,5
+Pfd. 3,10

„das besondere Weißbier“

HUBER WEISSES

12,99
20/0,5
+Pfd. 3,10

Elmweg 8 • 36381 Schlüchtern | Tel: 06661-1701 • Fax: 06661- 72473
getraenke-lambert@t-online.de | www.getraenke-lambert.de



Unser Bild zeigt (von links) IHK-Mitarbeiterin Raija Hawly, Hauptamtsleiter Horst Schmidt (Steinau), IHK-Geschäftsführer Dr. Gunther Quidde, Steinaus Bürgermeister Malte Jörg Uffeln, Abteilungsleiterin Kerstin Baier-Hildebrand (Stadt Schlüchtern), Bad Soden-Salmünsters Bürgermeister Dominik Brasch, Stefanie Ullrich (Gemeinde Sinnthal), Sinnthals Bürgermeister Carsten Ullrich und Schlüchterns Ersten Stadtrat Reinhold Baier.

„Ausgezeichnete Wohnorte für Fachkräfte“

13 Städte und Gemeinde des Kreises erhalten Qualitätssiegel

REGION (BWB). Insgesamt 13 Städte und Gemeinden aus dem Main-Kinzig-Kreis schaffen die Re-Auditierung zum „Ausgezeichneten Wohnort für Fachkräfte“. Erstmals erhalten hatten sie das Qualitätssiegel 2015. Nun dürfen sie es für fünf weitere Jahre in ihrer Neubürger-Werbung verwenden. Die meisten Kommunen sind Mitglied im Verein Spesart Regional.

zahl interessanter Dienstleistungen an: Die meisten konnten mit einer Ferienbetreuung für Kinder in den ganzen Sommer- und teilweise auch Oster- und Herbstferien punkten. Andere Siegelträger haben einen Babyempfang etabliert, um die jüngsten Einwohner und Fachkräfte von Morgen gebührend zu begrüßen. Auch die Möglichkeit kommunale Dienstleistungen online zu erledigen, besteht bei vielen Kommunen schon jetzt oder wird in Zukunft ausgebaut.

ner anderen Sprache zu kommunizieren, ist meist gegeben, weil es mehrsprachige Mitarbeiter in der Verwaltung gibt, die ihre Kenntnisse bei Bedarf gerne einsetzen.

„Viele Bürgermeister haben bei der Re-Auditierung erzählt, dass wieder mehr Fachkräfte mit Kindern vom Frankfurter Raum in den östlichen Main-Kinzig-Kreis ziehen. Mieten oder Baugrundstücke sind hier günstiger und die Betreuungssituation oftmals besser“, berichtet IHK-Mitarbeiterin Raija Hawly, die die Auditierung durchführte.

Zum Hintergrund: Ausgezeichneter Wohnort für Fach- und Führungskräfte

Das IHK-Qualitätszeichen unterstützt Kommunen dabei, nachhaltige Strategien für (Neu)Bürger zu entwickeln. Anhand von eigens für dieses Verfahren entwickelten Kriterien – Strategische Zielsetzung, Zugang leicht gemacht, Beruf und Familie, Ausländische Fach- und Führungskräfte und Lebensqualität – werden vor allem die Angebote für Fachkräfte mit insgesamt 38 Fragen überprüft.

Weitere Informationen stehen online unter www.hanau.ihk.de zur Verfügung.

„Sie haben im Rahmen der Prüfung bewiesen, dass bereits vor Ort ansässige und neu hinzuziehende Fachkräfte alle wichtigen Informationen erhalten, sei es in Bezug auf kommunale Services oder Betreuungs- und Freizeitangebote. All dies trägt dazu bei, dass sich Fachkräfte und deren Familien wohlfühlen, in der jeweiligen Kommune bleiben und damit den Wirtschaftsstandort als solchen stärken“, lobte Dr. Gunther Quidde, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK) Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern, die Siegelträger.

Bei der erneuten Auditierung durch die IHK boten die ausgezeichneten Kommunen eine Viel-



Hecken schneiden, Laub rechnen und Gehwege säubern

Wallroth (oj). Wie in den vergangenen Jahren zuvor lud der Ortsbeirat dieser Tage die Bürger dazu ein, sich am Herbstputz des Friedhofs zu beteiligen. Insgesamt 21 Personen, darunter 4 Konfirmanden, halfen beim Heckenschneiden, Laubbrechen und beim Säubern der Gehwege. Einige Männer hatten Motorsägen, Laubbläser, Traktor und Hänger mitgebracht, so dass relativ zügig die Arbeiten erledigt werden konnten. Am Ende der Aktion wurden die freiwilligen Helfer mit belegten Brötchen sowie kalten und warmen Getränken vom Landgasthof Druschel versorgt.

Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern

<p>PE Telekommunikation Mobilfunk • Festnetz • Internet</p> <p>Payam Najmi Beratung • Verkauf • Service Obertorstr. 21, 36381 Schlüchtern Fon +49 (0)6661/609090, Fax +49 (0)6661/609099 E-Mail: office@pzwei.de • web: www.pzwei.de</p>	<p>MAX UND MORITZ Kindermode</p> <p>Gartenstraße 14a • 36381 Schlüchtern Telefon (06661) 6637</p> <p>Mo., Mi., Fr., Sa. 9.30–12.30 Uhr Fr. 15.00–18.00 Uhr</p> <p>oder tel. Absprache</p>	<p>Reifen-Simon</p> <p>Schlüchtern, Tel. (06661) 96690 Steinau, Tel. (06663) 6620 Mo.–Fr. 7.30–17.30 Uhr Sa. 7.30–13.00 Uhr</p> <p>www.Reifen-Simon.de</p> <p>MICHELIN TECHNOLOGIE VON MICHELIN. EIN EINE VORZUG.</p>
<p>Weißenstein SERVICEPARTNER</p> <p>Grabenstraße 16 36381 Schlüchtern • ☎ (06661) 919691 Mo.–Fr. 9–13 + 14.30–18 Uhr Mi. 9–13 • Sa. 9–13</p>	<p>Anzeigendesign, Druck & Logistik</p> <p>sixeyesmedia gmbh Verlagsdienstleister</p> <p>Gartenstr. 37 36381 Schlüchtern Tel. +49 (6661) 60986-0 Mo. bis Fr. von 9 bis 17 Uhr geöffnet.</p>	<p>HS FAHRZEUGTEILE</p> <p>Hanauer Str. 35 • 36381 Schlüchtern Telefon (06661) 918151</p> <p>Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr Sa. 9.00–13.00 Uhr</p> <p>hs-fahrzeugteile@t-online.de</p>
<p>Der Bergwinkel www.Wochen-Bote.de</p> <p>Schlüchtern Krämerstraße 43 Telefon (06661) 153988788 Mo., Di. + Da. 9.00–16.00 Uhr Mi. + Fr. 9.00–13.00 Uhr</p>	<p>Karin Schubert Friseurmeisterin SALON & MOBIL</p> <p>Öffnungszeiten: Mo.–Sa. auf Voranmeldung Brandensteiner Straße 23 36381 Schlüchtern-Elm Telefon (06661) 3778 und (0160) 91549957</p>	<p>wüstenrot Wünsche werden Wirklichkeit</p> <p>Ihr Bauspar-, Finanzierungs- und Altersvorsorge-Spezialist seit 1988 am Stadtplatz</p> <p>Manfred Heinz Wassergasse 3 • 36381 Schlüchtern Tel. (06661) 919580 • (0175) 2441244 manfred.heinz@wuestenrot.de</p> <p>Öffnungszeiten: Dienstag/Donnerstag 14.00–18.00 Uhr Mittwoch/Freitag 9.00–13.00 Uhr Andere Terminwünsche – bitte anrufen!</p> <p>Aktuelle Angebote finden Sie unter: www.wuestenrot.de/manfred.heinz</p>
<p>BRÜHWERK GENUSS</p> <p>Kaffee Maschinen Service www.bruehwerk.de</p> <p>Wassergasse 10 36381 Schlüchtern 06661/6200</p> <p>Mo.–Fr. 10.00–13.00 und 15.00–18.00 Uhr Mittwochnachmittag geschlossen Samstag 10.00–13.00 Uhr und nach Vereinbarung</p>	<p>NEUE MOBILITÄT</p> <p>ZweiRad • DreiRad • VierRad Mobilität – klimaneutral und nachhaltig</p> <p>Krämerstr. 51 • Schlüchtern Tel. (06661) 6332 Mo.–Fr. 10–13 und 15–18 Uhr Sa. 10–13 Uhr</p>	<p>Gaby's Cafestube</p> <p>Öffnungszeiten: Mittwoch u. Donnerstag 11.00 bis 18.00 Uhr Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertags 9:00 bis 21:00 Uhr Frühstücksbuffet oder Brunch möglich Tel.: 06661/3572 Schlüchtern-Hütten Am Linsengarten 7</p>
<p>TIM'S SPORT OUTLET</p> <p>Obertorstr. 43 36381 Schlüchtern Telefon (06661) 607314 Fax (06661) 607315 Mo.–Fr. 9–18 Uhr • Sa. 9–14 Uhr</p>	<p>Rufen Sie im Verlag an und teilen Sie Ihre Öffnungszeiten mit.</p> <p>Info: Tel. (06661) 153988788 Fax (06661) 153988700 E-Mail: Anzeigen@Wochen-Bote.de</p>	

300-Euro-Spende für die Palliativstation

„Montagshüpfer“ des TSV 08 Kassel

SCHLÜCHTERN (OJ). Die neu eröffnete Palliativstation an den Main-Kinzig-Kliniken Schlüchtern trifft auf großes Interesse und Zuspruch aus der ganzen Region.

pe „Montagshüpfer“ des TSV 08 Kassel in den neuen Räumen willkommen heißen. Doris Krist und Linda Igumnow übergaben dem Klinikteam eine Spende in Höhe von 300 Euro.

„Wir freuen uns, dass so zahlreiche Menschen unserer Einladung gefolgt sind, unser Team und die Räumlichkeiten kennenzulernen“, so Dr. Diana Mäser, Ärztliche Leiterin der Station. „Noch dazu sind wir überwältigt davon, dass bereits jetzt Menschen mit dem Wunsch auf uns zukommen, uns zu unterstützen.“ Denn vor Kurzem konnte sie gemeinsam mit der Stationsleiterin Monika Dietz-Geis zwei Damen der Turngrup-

pe „Montagshüpfer“ des TSV 08 Kassel in den neuen Räumen willkommen heißen. Doris Krist und Linda Igumnow übergaben dem Klinikteam eine Spende in Höhe von 300 Euro. „Jeder, der bereits Erfahrungen mit Palliativbetreuung gesammelt hat, weiß, dass man es kaum in Worte fassen kann, wie wertvoll diese Arbeit ist“, erläuterte Doris Krist die Beweggründe für die Zuwendung. Bereits in der Vergangenheit habe der Verein mehrere soziale Institutionen unterstützt – „aus Überzeugung“, wie die Damen sagen. Die Klinikvertreterinnen waren gerührt und bedankten sich im Namen des gesamten Teams für die Spende.



Unser Bild zeigt (von links) Linda Igumnow (TSV 08 Kassel), Dr. Diana Mäser (Ärztliche Leiterin Palliativstation), Monika Dietz-Geis (Stationsleiterin Palliativstation) und Doris Krist (TSV 08 Kassel).

Impressum

Der Bergwinkel
www.Wochen-Bote.de

Amtlisches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises
Verlag: Gießener Anzeiger Verlags GmbH & Co KG, Am Urnenfeld 12, 35396 Gießen
(zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen), pHG: Druck- und Pressehaus GmbH, Gießen
Geschäftsführung: Michael Raubach, Gießen, Michael Emmerich, Wetzlar
Redaktion: Sabine Broj (verantwortlich)
Anzeigen: Lutz Bernhard (verantwortlich)
Vertrieb: Harald Dörr
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Erscheint in Schlüchtern, Steinau, Sinnthal, Bad Soden-Salmünster, Fließen, Kalbach
Auflage: 26.400
Beleg- und Redaktionsschluss: Montag 10 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag 12 Uhr
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.
Bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen keine Gewähr.
Anzeigenpreisliste Nr. 18 vom 1.1.2019
Verteilung: kostenlos an die Haushalte
Bezugspreis bei Postzustellung: 1,35 € + MwSt.
Mitgliedschaft im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
Auflage und Verteilung von ADA und IVW geprüft

Geschäftsstelle: Krämerstr. 43, 36381 Schlüchtern
Anzeigen@Wochen-Bote.de
Telefon (06661) 153988788
Redaktion@Wochen-Bote.de
Telefon (06661) 153988711
Fax (06661) 153988700
Info@Wochen-Bote.de
www.Wochen-Bote.de

Peter Schöffner seit 30 Jahren im Jugendhilfzentrum Don Bosco tätig

Langjährige Mitarbeiter geehrt / Karin Jäger in den Ruhestand verabschiedet

WEIPERZ (BWB). Patrick Will, Einrichtungsleiter in Don Bosco Sannerz, hatte aktive und ehemalige Mitarbeiter ins Gasthaus Döppler in Weiperz zur Weihnachtsfeier eingeladen. „Unsere Küche soll auch mal frei haben“, erklärt er und so machen sich alle auf den Weg in den Nachbarort. Nach kurzer Begrüßung auch der zahlreichen ehemaligen Mitarbeiter, verlas Pater Andreas Kühne den Weihnachtsbrief des Provinzials Pater Gesing: „Papst Franziskus fordert uns auf, den jungen Menschen gut zuzuhören. Doch wir dürfen nicht beim Hören stehenbleiben, sondern wir sollen tätig werden, dort wo wir gebraucht werden“, fordert Gesing die Mitarbeiter darin auf.



Unser Bild zeigt (von links) Tom Grätsch, Patrick Will, Michael Blum, Pater Andreas Kühne, Peter Schöffner, Karin Jäger, Pater Christian Vahlhaus und Lothar Hartmann.

Besonders freuten sich alle über die Anwesenheit von Pater Christian Vahlhaus, der bis Juli 2017 die Geschicke des Hauses leitete.

Im Mittelpunkt der Feier stand traditionell die Ehrung langjähriger Mitarbeiter, und erstmals werden nicht nur Präsentkörbe, sondern auch Urkunden und Anstecker der Provinzleitung überreicht. „Zehn Jahre ist Tom Grätsch schon mit an Bord, zuerst im Team der Gruppe Chieri, später Moglia. Er ist Gruppenleiter von Moglia und er hat seine Liebe in der Einrichtung gefunden“, stellte Regina Kriegsmann den Jubilar vor. Vor 15 Jahren startete Michael Blum als 4. Ausbilder in der Holzwerkstatt. Zuvor hatte Blum die Einrichtung als Zivi kennen gelernt und sein Herz blieb dort. Längst ist Michael Blum Meister in seinem Handwerk und hat vor 5 Jahren praxisbegleitend eine Erzieheraus-

bildung absolviert. „Michael ist für Jungs und Kollegen ein guter Kumpel“, führt Kriegsmann aus und zeichnet seine hohe Bereitschaft aus, andere Bereiche zu unterstützen.

In 2003 startete auch Corinna Knöll als Erzieherin in Don Bosco. Zunächst als Elternzeitvertretung im Team der Gruppe IV, anschließend war sie festes Teammitglied in der Villa Wolf. Mit drei weiteren Kollegen aus dem Team stellte sie sich der Herausforderung, im Team der intensivpädagogischen Wohngruppe zu arbeiten. Hier ist sie nach kurzer Elternzeit und einem Jahr im Pädagogischen Dienst der Ausbildung auch wieder gelandet und Kriegsmann ist sicher: „Das ist genau dein Arbeitsfeld, hier bringst du dich mit all deinen Fähigkeiten super ein.“

Das Silberne Dienstjubiläum hat Andrea Dill erreicht. Die zweifache Mutter startete direkt nach dem Studium der Sozialpädagogik in Don Bosco Sannerz. Sie wur-

de Gruppenleiterin deiner Wohngruppe und wechselte nach Geburt der Töchter in den Bereich Schule. Andrea Dill erlangte die Missio canonica, um Religionsunterricht zu erteilen und in 2018 schloss sie erfolgreich die ETEP-Ausbildung ab, ein Programm für entwicklungspädagogischen und -therapeutischen Unterricht. Außerdem engagierte sich Andrea Dill viele Jahre im Pastoralteam der Einrichtung und war einige Zeit in der Mitarbeitervertretung aktiv. Ebenfalls 25 Jahre ist Lothar Hartmann im Jugendhilfzentrum beschäftigt. „Früher sagte man Hausmeister, heute technischer Dienst“, erläuterte Kriegsmann die Aufgabe von Hartmann. Nicht selten springt Lothar Hartmann auch mal am Wochenende ein, wenn eine Heizung ausfällt oder der Feueralarm abgestellt werden muss. „Lothar hat so alles durch, was in einer Einrichtung passieren kann“, meinte Kriegsmann und führte aus, dass Hartmann auch für den Fuhrpark zuständig sei und als Feuerwehrmann im Führungsteam nun auch die Brandschutzlehrausbildung übernommen habe.

„Für den nächsten Jubilar gibt es keine Urkunde“, schmünzelt Patrick Will, „mehr als 25 Jahre war bei den Salesianern nicht vorgesehen.“ Fast 31 Jahre ist Peter Schöffner in verschiedenen Bereichen des Jugendhilfzentrums tätig. Als junger Metalller mit Meisterbrief kam Schöffner am 18. Januar 1988 als vierter Ausbilder in die Metallwerkstatt. Früh erkannte er die Notwendigkeit der CNC-Schulung und baute einen Computerraum ein, um hier die Metall-Auszubildenden zu qualifizieren. Auch engagiert er sich bis heute im Prüfungsausschuss der Gesellenprüfungen und stellt sein Knowhow zur Verfügung. Weil die Schülerzahlen im JHZ deutlich zunahm, erlangte Schöffner

eine Lehrbefähigung und unterrichtete fortan die Abschlusschüler in Arbeitslehre. Seit März 2015 ist er in der Inhouse-Klasse der Wohngruppe Murialdo im Team mit Andrea Dill für die Beschulung der acht Kinder zuständig. „Peter, du hast gute Chancen auch die 35 Jahre zu erreichen“, gratulierte Kriegsmann und sicher werden die Salesianer bis dahin eine entsprechende Urkunde erstellen.

Ein dickes Dankeschön erhielt auch Karin Jäger, die zum Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand geht. Die Erzieherin hatte auf mehreren Wohngruppen gearbeitet, war Gruppenleiterin und in den letzten Berufsjahren im Außenbetreuten Wohnen tätig. „Du bist noch so jung geblieben, genieße Deinen Ruhestand und bleibe gesund“, wünschte Regina Kriegsmann und überreicht vom Leitungsteam eine Laternen mit Wohlgefühlprodukten.

Nun endlich konnte das Buffet eröffnet werden, auf das besonders die Kinder und Jugendlichen, die nicht nach Hause fahren konnten, sehnsüchtig warteten. Ehemalige und aktive Mitarbeiter verbrachten noch einige Stunden in schöner Atmosphäre.

Neujahrsmotiv

SCHLÜCHTERN (BWB). Die Oldtimer Fahrzeug-Freunde Schlüchtern starten kurz nach dem Beginn des neuen Jahres mit der ersten Veranstaltung in 2019. Am Sonntag, 6. Januar, geht es um 10 Uhr auf die schon traditionelle Neujahrsmotiv. Da das Wetter um diese Jahreszeit dem Oldtimer-Hobby nicht immer hold ist, stellt der Vorstand die „Fahrzeugwahl“ – also Veteran oder Alltagsfahrzeug – frei. Voranmeldungen für die Tour mit Brotzeit nimmt für die Tour mit Jürgen Jeckel unter Telefon (06661) 4653 entgegen.

Wir Liefern auch aus!
Hankelmann
 der freundliche Fachmarkt

Warsteiner Premium 20x0,5 l zzgl. 3,10 Pfd. Liter = 1,00 € **9.99**

Brückenauer Premium spritzig/medium 12x1,0 l zzgl. 3,30 Pfd. Liter = 0,42 € **4.99**

Licher PILSNER-EXPORT **Preisknüller!** 20x0,5 l zzgl. 3,10 Pfd. Liter = 1,20 € 24x0,33 l zzgl. 3,42 Pfd. Liter = 1,51 € **11.99**

Förstina Frisch&Fruchtig vers. Sorten 12x0,75 l zzgl. 3,30 Pfd. Liter = 0,56 € **4.99**

Coca-Cola Kombikiste 12x1,0 l zzgl. 3,30 Pfd. Liter = 0,75 € **8.99**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr
***Neu*Neu* Samstag 8:30-20:00 Uhr**
Angebote gültig vom 03.01. - 09.01.2019
Höbäckerweg 24 - 36381 Schlüchtern

EINKAUFEN MACHT FREUDE
GESCHENK-GUTSCHEIN
SCHLÜCHTERN
 „Eine schöne Geschenk-Idee für Schlüchtern“

VERKAUFSTELLEN SIND:
 • Kreissparkasse Schlüchtern
 • Volksbank Raiffeisenbank Schlüchtern
 • Commerzbank Schlüchtern

Einlösbar in Wito-Partner-Firmen
 Infos unter www.wito-schluechtern.de

REISEBÜRO HAPP
 genau mein Urlaub... GmbH & Co. KG

Rom Die Ewige Stadt
 Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach Rom und zurück, Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen, Stadtrundfahrt, 3x/4x Ü/F, Führung Katakomben, Besichtigungsprogramm, Papstaudienz auf dem Petersplatz (wenn der HI. Vater in Rom weilt, ein Reiseleiter pro Zimmer, Reiseleitung)
11.03. - 14.03.19 (4 Tage) ab **579 €**
08.06. - 12.06.19 (5 Tage) ab **579 €**

Traumstadt St. Petersburg
 Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach St. Petersburg und zurück, Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen, 3x Ü/HP, große Stadtrundfahrt, Führung Peter-Paul-Festung, Isaak-Kathedrale, Peterhof und Puschkin mit Bernsteinzimmer, Eintritt Katharinen-Palast, Örtliche deutschsprachige Reiseleitung, Reisebüro Happ-Reisebegleitung
22.08. - 25.08.19
4 Tage
899 €

Mit Volldampf durch die Toskana
 Florenz - Montepulciano - Arezzo - Pienza
 Fahrt im HAPPClass-Luxusbus oder Komfortbus, 1x Ü/HP im Trentino, 4x Ü/HP in Chianciano Terme, Ausflugsprogramm mit Pecorino Verkostung, Weinprobe & Historische Dampffahrt und Volksfestbesuch, Reiseleitung
18.04. - 23.04.19
6 Tage
615 €

Nordkap & Lofoten
 Kopenhagen - Malmö - Stockholm - Nordkap - Tromsø - Trondheim - Oslo
 Fahrt im HAPPClass-Luxusbus, Busfrühstück am ersten Reisetag, alle Führerfahrten, 11x Ü/HP in Mittelklassehotels, komplettes Rundreiseprogramm inklusive Stadtführungen, Reiseleitung
28.07. - 08.08.19
12 Tage
1.998 €

Das pure Baltikum
 Vilnius - Kurische Nehrung - Riga - Tallinn
 Fahrt im HAPPClass-Luxusbus, Führerfahrten inklusive Übernachtung in Innenkabinen und Halbpension, 6x Ü/HP während der Rundreise, Stadtführung in Posen, Vilnius, Klaipeda, Riga und Tallinn, Führung Berg der Kreuze & Wasserburg Traakai, Reiseleitung
13.08. - 21.08.19
9 Tage
999 €

Bernina- & Glacier-Express
 Fahrt im HAPPClass-Luxusbus oder Komfortbus, 4x Ü/HP, Bahnfahrt 2. Klasse Panoramawagen im Original Bernina-Express von Tiefencastel nach Tirano, Seilbahnfahrt auf die Schatzalp, Bahnfahrt 2. Klasse Panoramawagen im Original-Glacier-Express von Davos nach Täsch, Ausflug nach Zermatt inklusive Bahnfahrt, Reiseleitung
27.08. - 31.08.19
5 Tage
859 €

ALLE REISEN AB/BIS SCHLÜCHTERN BUCHBAR!
REISEBÜRO HAPP
 genau mein Urlaub...
 Obertorstr. 14 36381 Schlüchtern
 Tel. (06661) 3017 Fax 3019
www.reisebuero-happ.de schluechtern@reisebuero-happ.de

FOTOFREUND
 STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG

GRABENSTRASSE 18
 36381 SCHLÜCHTERN
WWW.FOTOFREUND.DE
FOTOFREUND@T-ONLINE.DE
 TEL. 06661/ 919750

FOTOFREUND
 STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG

CITY
 Schuh- & Schlüsseldienst
 SCHNELL - SICHER - PREISWERT

Sie finden uns auch weiterhin im ehemaligen Langer-Gebäude, Obertorstraße 39, 36381 Schlüchtern

Unsere Leistungen für SIE:
 • Batteriewechsel für Uhren
 • Schuhreparaturen
 • Schilderdienst
 • Näh- und Gravurarbeiten
 • Batteriewechsel für Autofernbedienung
 • Schlüsselanfertigung
 • Schleif- und Stempelarbeiten

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:30-13 Uhr & 14:30-18:30 Uhr, Sa. 9:30-14:30 Uhr

G
 Wir haben Sie: Erfahrung & Kompetenz in Sachen Medien- & Drucktechnik

Griebel
 DRUCKDIENSTLEISTUNGEN
 DIREKT IN SCHLÜCHTERN MITTE

Bahnstraße 6 • 36381 Schlüchtern • Telefon: 06661/2135 • Fax: 06661/3042
Mailinfo@griebel-druck.de • www.griebel-druck.de • Mit Kundenparkplätzen direkt im Hof!



Unser Bild zeigt Vertreter der Grundschule an der Salz, der Grundschule Vollmerz und der Verbundschule Romsthal-Kerbersdorf mit Gratulanten.

Höchste Auszeichnung im Breitensport

Sportabzeichen erfreut sich an Schulen großer Beliebtheit

REGION (BWB). Im Rahmen einer Feierstunde in der Sparkasse Hanau überreichte das staatliche Schulamt Hanau gemeinsam mit dem Sportkreis Main-Kinzig die Urkunden und Geldpreise für die erfolgreichsten Schulen im Main-Kinzig-Kreis, welche am Sportabzeichen-Wettbewerb 2017 teilgenommen haben.

Das Sportabzeichen ist die höchste Auszeichnung im Breitensport und erfreut sich von ganz jung bis ins hohe Alter großer Beliebtheit. Die Schüler absolvieren im Sportunterricht verschiedene Übungen in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination.

Abhängig von den erzielten Einzelergebnissen erreichen sie dabei Punkte, welche letztendlich aus-

schlaggebend dafür sind, ob das Sportabzeichen die Farbe Gold, Silber oder Bronze trägt.

Erfolgreiche Schulen

Im Folgenden die Platzierungen der Schulen aus dem Verbreitungsgebiet des Bergwinkel Wochen-Boten.

Folgende drei Schulen (alle mit einer Schülerzahl bis 150), hatten die besten Quoten (Verhältnis Schüleranzahl – teilnehmende Schüler) am Sportabzeichen:

1. Grundschule an der Salz (85,87 Prozent),
2. Grundschule Vollmerz (71,11 Prozent)
3. Verbundschule Romsthal-Kerbersdorf (69,88 Prozent)

Sonderprämie:

Gruppe 1 (Schulen mit weniger als 150 Schülern):

1. Platz: Grundschule an der

Salz
 2. Platz: Grundschule Vollmerz
 3. Platz: Verbundschule Romsthal-Kerbersdorf
 Gruppe 2 (Schulen mit 151 bis 300 Schülern):

1. Platz: Bergwinkelgrundschule Schlüchtern
 Gruppe 3 (Schulen mit 301 bis 500 Schülern)

2. Platz: Brüder-Grimm-Schule Steinau
 Gruppe 4 (Schulen mit 501 bis 1000 Schülern):

1. Platz: Henry-Harnischfeger-Schule Bad Soden-Salmünster
 Gruppe 5 (Schulen über 1000 Schüler):

3. Platz: Kinzig-Schule Schlüchtern

Den anwesenden Schülern und Lehrern wurde herzlich gratuliert, gerne nahmen sie ihre Urkunden entgegen.

Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr. Erinnerung ist das, was bleibt.

Anna Bartsch

geb. Schnarr

* 31. Mai 1929 † 23. Dezember 2018



In Liebe

Deine Kinder

Ursula und Katharina mit Familien
 und alle Angehörigen

Altengronau, Am Ziegenberg 33

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 8. Januar 2019 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Altengronau statt.

Von Beileidsbekundungen bitten wir höflichst abzusehen und sich dafür in die ausliegende Kondolenzliste einzutragen.

Traurig dich zu verlieren, erleichtert dich erlöst zu wissen, dankbar mit dir gelebt zu haben.

Paul Andres

* 9. März 1932 † 25. Dezember 2018



In stiller Trauer

Deine Elfriede
 Kerstin mit Leonie
 Sabine mit Familie
 Petra mit Familie

36381 Schlüchtern, Alte Hohenzeller Straße 3

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Kreisspitze würdigt verstorbenen Klaus Ommert

Erster Ansprechpartner der Bürger in Schlüchtern

REGION (BWB). Mit Klaus Ommert ist eine herausragende Persönlichkeit des Bergwinkels verstorben.

Im Rahmen der verdienten Würdigung hebt die Kreisspitze die 50-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst in der Kreisverwaltung sowie für die Main-Kinzig-Kliniken hervor. „Auch lange nach seinem Ausscheiden haben sich viele Ärzte, Pfleger und Patienten mit Hochachtung an ihn erinnert“, betonen Landrat Thorsten Stolz, Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler und Kreisbeigeordneter Winfried Ottmann.

Im Jahr 1947 hatte Klaus Ommert seine Ausbildung beim damaligen Landkreis Schlüchtern begonnen. Anschließend stieg er auf der Karriereleiter zügig empor und wurde schließlich 1996 zum Leitenden Verwaltungsdirektor befördert. Als die Verwaltungsreform mit der Zusammenlegung der drei Kreise Hanau, Gelnhausen und Schlüchtern vollzogen war, wurde er am 1. Januar 1977 zum Regionalreferenten der Hauptstelle in Schlüchtern ernannt und war fortan erster Ansprechpartner der Bürger in der dortigen Verwaltung.

Darüber hinaus war er von 1979 bis 1997 Betriebsleiter des Eigenbetriebs „Kreiskrankenhäuser des Main-Kinzig-Kreises“. „In diesen 18 Jahren an der Spitze der drei Kreiskrankenhäuser Gelnhausen, Bad Soden-Salmünster und Schlüchtern hat er entscheidende Akzente gesetzt und sich durch sein persönliches Wirken großen Respekt erworben“, erklärt der Landrat stellvertretend für die Kreisgremien sowie die Geschäftsführung der Main-Kinzig-Kliniken.

In seiner verantwortlichen Position hat Klaus Ommert die Kreiskrankenhäuser auf die Umgründung in eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung vorbereitet. Als er 1997 verabschiedet wurde, waren dieses „berufliche Lebenswerk“ abgeschlossen und die Weichen für eine erfolgreiche Entwicklung ge-

stellt, berichtet sein Nachfolger und heutiger Geschäftsführer Dieter Bartsch. Die drei Standorte zählte damals bereits über 800 Betten, rund 1400 Beschäftigte, viele Tausende von Patienten in jedem Jahr sowie einen Jahresumsatz von mehr als 100 Millionen Mark.

Landrat Stolz, Erste Kreisbeigeordnete Ottmann erinnern daran, dass Klaus Ommert seine Kenntnisse uneigennützig auch in das gesellschaftliche Leben hineinge-

tragen hat. Er war aktives Mitglied der CDU, Stadtverordneter und Stadtrat, engagiert im kirchlichen Leben sowie Mitglied in vielen Vereinen. Bei all seinen Tätigkeiten zeigte Ommert eine enorme Sorgfalt, Detailkenntnis und Zielstrebigkeit. Außerdem demonstrierte er stets eine Verbundenheit mit seiner Heimatstadt Schlüchtern und den dort lebenden Menschen, die ihm dafür den Titel „kleiner Landrat“ zuerkannt hatten. Im Mai 1999 erhielt er das Bundesverdienstkreuz.

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von

www.fotofreund.de
DER FOTOFREUND
 STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG

www.silentium.de
 Restaurant | Lounge | Catering
 www.silentium-schluechtern.de

Schlüchtern

afrikanisches Furnierholz	italienischer Artikel	altjapanisches Brettspiel	Fidschi-Insel	kristalliner Schiefer
Bücherrarr	horizontale Ausdehnung	so weit, so lange	Bodenablagerungen	
Initialen Brechts				
selten	Langen	germanische Gottheit	Eidotterfarbstoff	
Pseudonym von Simonon	ein Gemüse	Besitz (... und Gut)	Gestalt bei Shakespeare	
ein pharm. Beruf (Abk.)	Frage nach dem Grund			
Hausangestellter	Home Banking-Gehaltszahl	Dampfschiff (engl.)	Diebesgut	englisch: Männer
Hochbetrieb, Hauptverkehr				
Kunstsprung				englisch: eins
Kohlenwagen der Lok	Gemüßel	unanastbar	Füllwort im Redefluss	
Lebenshauch				
US-Filmstar (Julia)	unbestimmter Artikel			
Kirgisenzeltlager	ein Umlaut			

Auflösung des letzten Rätsels

dt. Handelsbund im MA.
 3

SPATEN

Christa Schreiber für soziales Engagement geehrt

MAIN-KINZIG-KREIS (BWB). Die Sinntalerin Christa Schreiber gehört zu den Preisträgern für die Auszeichnung für besonderes ehrenamtliches soziales Engagement, die der Main-Kinzig-Kreis vergibt.

„Es ist mir eine große Freude, mit der Auszeichnung ein Zeichen des Respektes und der Anerkennung für die gelebte Solidarität zu geben“, würdigte die Sozialdezernentin Susanne Simmler die anwesenden Preisträger. Denn gerade aus diesem Grunde verleiht der Main-Kinzig-Kreis seit 1998 den Ehrenamtspreis für herausragendes soziales Engagement.

„Es erfordert einen besonderen Einsatz, schwerstkranken und sterbende Menschen sowie deren Angehörige durch ambulante Einsätze zu begleiten“, sagte die Erste Kreisbeigeordnete. Christa Schreiber betreut die Menschen nicht nur in der vertrauten Umgebung zu Hause in den Familien, sondern auch in Senioreneinrichtungen, in Krankenhäusern oder in der Psychiatrie. Sie singt, betet, lacht und weint mit den Menschen und erleichtert ihnen so diesen schwierigen Weg. Zu den vielen weiteren Aktivitäten und Aufgaben gehören Fachvorträge über den ambulanten Hospizdienst für interessierte Gruppen, Vereine, Seniorenkreise und Kommunen sowie anschauliche Projekte an Schulen.

Bei Veranstaltungen wie zum Beispiel bei den Gesundheitstagen Sterbfritz hält sie Präsentationen über ihre Arbeit. Um all dies durchführen zu können, bedarf es einer stetigen Weiterbildung. Musikalisch eingerahmt wurde die Veranstaltung im Main-Kinzig-Forum vom Ensemble „Soulaconga“ der Musikschule Main-Kinzig.

Haben Sie mal eine Minute?

Das Buch zum Tipp: www.haben-sie-mal-eine-minute.de

Verhaltenstrainer Elmar Egold

Gute Vorsätze? Ja, aber die richtigen.

Da nun das neue Jahr einige Tage alt ist, gestatten Sie mir die Frage: Haben Sie an Silvester gute Vorsätze gefasst? Wenn ja: Was ist daraus geworden? Wenn Sie sich jetzt erlappt fühlen, kann ich Sie trösten: Laut Umfragen haben 70 % aller Vorsätze eine Halbwertszeit von weniger als einer Woche. Ein Sprichwort lautet: „Gute Vorsätze sind wie ein Gaul, der zwar oft gesattelt, aber selten geritten wird.“

Warum ist das so? 99 % aller Silvestervorsätze haben einen Geburtsfehler: Sie sind unkonkret und überzogen. Mehr Zeit für die Familie, mit dem Rauchen aufhören, abspecken, regelmäßig Sport und Stress abbauen - all dies steht oft auf der Agenda. Hört sich zwar ehrenwert an, sind aber letztendlich Wischiwaschi-Entscheidungen, die im Alltag verpuffen. Meist ist ein schlechtes Gewissen das Einzige, was bleibt.

Mein Tipp: Setzen Sie sich klare Ziele! Aber Vorsicht, die nächste Falle wartet: Unklare Vorsätze aus dem Bauch misslingen zumeist. Überlegen Sie, was wann und wie geschehen soll. Nicht: „Mehr Zeit nehmen“, sondern: „Jeden Samstag ...“ oder: „Freitag ab 15 Uhr ...“. Und nicht: „Einige Kilos abnehmen“, sondern: „Bis Ostern wieder in die schwarze Jeans passen.“ Je klarer eine Vorstellung ist, umso besser. Und denken Sie daran: Weniger ist oft mehr!

Gut hilft ein Verhaltenstraining. Wenn Sie es interessiert lade ich Sie ein zu einem Vortrag am So., 13. 1. oder Sa. 19. 1. um 15 Uhr im Institut. Keine Anmeldung nötig - einfach kommen!

*Du hast gesorgt, du hast geschafft, bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Wie schmerzlich war's, vor dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen.
Nun schlaf' in Frieden, ruhe sanft und hab' für alle Liebe Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Anneliese Steiner

geb. Heil

* 26. September 1941 † 23. Dezember 2018



In stiller Trauer
Siegfried Steiner
Ralf Steiner
Stefan und Aloisia Steiner
Stefanie Steiner und Florian Hartmann
Manuel Steiner
Karl Heil mit Familie
Erika und Franz Lott
sowie alle Angehörigen

Sinntal-Sterbfritz, Zur Steinfirst 32

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 11. Januar 2019, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Sterbfritz statt.

*Manche Menschen bleiben für immer,
denn sie hinterlassen eine leuchtende Spur in unseren Herzen.*

Nach einem Leben voller Tatkraft und Energie wurde

Wilhelm Müller

* 2. April 1934 † 23. Dezember 2018

erlöst. Wir trauern um ihn.

In dankbarer Erinnerung
Deine Erika
Peter und Hildegard
Edith und Michael mit Marie, Luisa und Max
im Namen aller Angehörigen

Schwarzenfels, Zum Bergfried 22

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 4. Januar 2019, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Schwarzenfels statt.

*Gott schaute in seinen Garten und sah einen freien Platz.
Dann schaute er zur Erde herunter und sah dein müdes Gesicht.
Er sah, dass dein Weg schwer wurde, zu schwer um weiter zu gehen.
Er schloss deine müden Augen und schenkte dir den Frieden.
Er legte seine Arme um deine Schultern und hob dich empor zur Ruhe.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem
lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Paten und Onkel

Ernst Wolf

* 9. November 1929 † 20. Dezember 2018

In stiller Trauer
deine Kinder mit Familien
deine Geschwister mit Familien
und alle Angehörigen

Traueranschrift: Judith Keidel, Karl-Roth-Straße 15, 63628 Bad Soden-Salmünster

Das Requiem wird am Freitag, dem 4. Januar 2019, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle Bad Soden gehalten; anschließend Urnenbeisetzung. Ein Kondolenzbuch liegt aus. Rosenkranzgebet ab 13.30 Uhr

*Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen, du wolltest doch so gern noch bei uns sein,
es ist so schwer, den Schmerz zu tragen, denn ohne dich wird vieles anders sein.
Was du im Leben uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein,
was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.*

*Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes,
der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*



Heinrich Rüffer

* 28.01.1940 † 13.12.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Anna-Marie
Uwe und Nicole mit Nick, Chris und Mila
Karl und Anni

Kondolenzadresse: Uwe Schlegel, Brückenstr. 27, 36381 Schlüchtern

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 9. Januar 2019, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Steinau statt; anschließend Urnenbeisetzung. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen. Ein Kondolenzbuch liegt aus.

*Einschlafen dürfen, wenn man müde ist. Eine Last fallen lassen können,
die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.*

Hermann Hesse

Johannes Stang

* 25. März 1936 † 21. Dezember 2018

In Liebe und Dankbarkeit

Birgit und Georg
und alle Angehörigen

Vollmerz, Am Kinzigberg 3

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 10. Januar 2019, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Schlüchtern statt.

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Lebens.
Franz von Assisi

Theodor Schnedler

* 23. September 1937 † 20. Dezember 2018

In stiller Trauer
Dr. Rainer und Jutta Hahn geb. Schnedler
mit Daniel, Janika und Elisa
Joachim und Anja Hochstein geb. Schnedler

36381 Schlüchtern, Spenglersruh 3 / Bad Vilbel / Frankfurt

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 11. Januar 2019, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Schlüchtern statt.

Statt zugeordneten Blumenschmucks bitten wir um eine Spende für die Renovierung der Stadtkirche Schlüchtern. IBAN DE17 5305 1396 0020 6460 35 - Kennwort: Schnedler

*Seine Größe war Menschlichkeit, seine Stärke war Hilfe,
seine Fürsorge war sein Lebenswerk.*

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Klaus Ommert

* 28. April 1932 † 23. Dezember 2018

Du wirst uns fehlen

Luise Ommert geb. Lindenberger
Alfred
Werner und Zoja mit Nora, Albin und Jon
und alle Angehörigen

36381 Schlüchtern, Birkenweg 4

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 11. Januar 2019, um 14 Uhr in der Ev. Stadtkirche St. Michael in Schlüchtern, Kirchstraße statt; anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof im engsten Familien- und Freundeskreis.

Anstelle von Geld- oder Blumenzuwendungen bitten wir um eine Spende an: Diakoniestation im Bergwinkel- IBAN: DE71 5206 0410 0000 8013 05 oder Deutsches Rotes Kreuz – KV GN-SLÜ – IBAN: DE97 5075 0094 0000 0231 11 Stichwort: Klaus Ommert

Feuerwehr Vollmerz zieht Bilanz

VOLLMERZ (PH). Die Feuerwehr Vollmerz lädt ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein, die am Samstag, 12. Januar, 20 Uhr, in der Gaststätte „Zur guten Quelle“ in Hinkelhof stattfindet. Die Tagesordnung sieht neben den üblichen Berichten die Ehrung verdienter Mitglieder und Beförderungen Aktiver der Einsatzabteilung vor. Anträge zur Beschlussfassung können bis zum 4. Januar schriftlich beim Vorsitzenden Jürgen Nowak oder beim stellvertretenden Wehrführer Michael Breitenbach eingereicht werden. Die Aktiven und Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung werden gebeten, in Uniform an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen.

**Bestattungen
Ruppel** seit 1838

Bad Sodener Straße 11 • 63628 Bad Soden-Salmünster • Telefon: 06056 1444
Bahnhofstraße 4 • 36396 Steinau a. d. Straße • Telefon: 06663 911789
info@ruppel-bestattungen.de • www.ruppel-bestattungen.de

Nowak
Bestattungen

*Wir sind da,
wenn Sie uns brauchen.
Jederzeit!*

Vorsorge zu Lebzeiten.
Fürsorge im Trauerfall.

Tel. 06056 - 1420 www.nowak-bestattungen.de

Nowak Bestattungen
Bad Sodener Str. 40
63628 Bad Soden-Salmünster

Alexius Bestattungen
Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
Tel. 06663 - 91 96 92

Hoffnung, Zuversicht und Menschlichkeit im Klang der Stille

Mit „Sound of Silence“ setzt Ulrich-von-Hutten-Big Band ein Glanzlicht

STEINAU (CS). Im Klang der Stille zuhören, was der andere sagt, verstehen, was er meint, damit Raum für Tiefgreifendes bleibt, bevor man selbst redet.

Diese Botschaft hat das Benefizkonzert „The Sound of Silence“ der Big Band des Ulrich-von-Hutten-Gymnasiums Schlüchtern und der Altengronauer Hans-Elm-Band musikalisch fordernd, aber



David Saase meisterte das technisch schwierige Saxophon-Solo im „Nightsong“.

empathisch und melodisch mit der Sprache der Musik verwoben.

Wieder einmal war es Bandleader Franz-Josef Schwade und seinen jungen Musikern in der überfüllten Steinauer Katharinenkirche auf hohem Niveau gelungen, den Geist der Weihnacht zu beschwören. „Whispered in the Sound of Silence“ hatten Simon and Garfunkel vor rund einem halben Jahrhundert die Unfähigkeit der Menschen, miteinander zu sprechen, einander zu verstehen, angeprangert. In Zeiten von Twitter und Facebook bleibt „Sound of Silence“ oftmals der Schlussakkord.

Ein weiteres Glanzlicht von „Call of Christmas“ setzte die Ballade „My Dream“, die Solist Sebastian Heid auf seinem Flügelhorn sicher meisterte. Gemeinsam mit dem Oberstufenchor zelebrierte die Bigband mit ihren Sängerinnen Chiara Alt, Tina Hauswirth und Leonie Loleit „Bye Bye Spiritual“.

Das „Ave Maria“ des Komponisten Giulio Caccini begleitete Flötistin Lina Müller einfühlsam. Begeisterung, Festlichkeit und gute Stimmung strahlte das Orchester mit der Weihnachtssuite von John Moss „A magical Christmas“ aus. Das technisch schwierige Saxo-

fon-Solo im „Nightsong“ brachte David Saase hervorragend rüber. Unterstützt wurde der Klangkörper von den ehemaligen Band-



Lina Müller und „Ave Maria“.

mitgliedern Felix Blum, Max Stefan, Annalena Schwade, Angelika Hahn, Claudia Jonas und Kerstin Horschig.

Unter der Leitung von Claudia Jonas zeigte die Bambini Big Band bei „Let Heaven and Nature Sing“ ihr Können, und die Hans-Elm-Big

Band begeisterte mit „All I want for Christmas is you“.

„Friede den Menschen, die guten Willens sind“, hatte Sprecherin Anna-Maria Deichmann, die von Alexander Jacobi am Klavier begleitet wurde, im Weihnachtsevangelium dem Publikum zugerufen. „Erinnerungen an die Zukunft“, nannte Pfarrer Laakmann den magischen Klang der Musik, die für Hoffnung, Zuversicht und Menschlichkeit stehe.



Konzentriert musizierten die jungen Künstler den Paul-Simon-Song „Sound of Silence“.

Fahrradtouren, Pilzexkursionen und Planwagenfahrten

Jahresprogramm der Naturparke liegt vor

REGION (BWB). Das Jahresprogramm 2019 der Naturparke Hessischer und Bayerischer Spessart erscheint nun zum bereits 15. Mal mit einer Auflage von 15000 Exemplaren. Es stellt Veranstaltungsangebote im ganzen Spessart – in Bayern und in Hessen – vor und ist ein „handfester“ Beweis der guten länderübergreifenden Zusammenarbeit.

Den beiden Naturparkverwaltungen ist wichtig, dass sich die Region unabhängig von Länder- und Verwaltungsgrenzen möglichst einheitlich nach außen präsentiert, um Gäste aus nah und fern anzusprechen und im touristischen Wettbewerb mit anderen Destinationen bestehen zu können. Mit dem gemeinsamen Jahresprogramm gelingt dies in vorbildlicher Weise.

Im Naturpark Hessischer Spessart gibt es derzeit rund 80 ehrenamtliche Naturparkführer, die in den unterschiedlichsten Themenbereichen und bereits seit vielen Jahren mit Herz und Seele im Einsatz sind und ihr Wissen an alle Altersklassen, vom Kindergartenkind bis zum Senior, weitergeben. Jeder einzelne Naturparkführer hat sein spezielles „Fachgebiet“, sein Lieblingsthema, ausgeschmückt mit vielen tollen Ideen. Selbstverständlich gibt es auch Themenschwerpunkte, die im Spessart länderübergreifend einfach dazugehören und immer sehr gut besucht werden,

wie zum Beispiel die Biber- oder Schachblumenexkursionen, Führungen in Naturschutzgebieten, Kräuterführungen mit Verkostung, Fahrradtouren und geführte Wanderungen.

Tierliebhaber dürfen Schmetterlinge beobachten, sich auf die Spuren des Bibers begeben, eine Ziegenherde besuchen, bei einer Planwagenfahrt teilnehmen und in die geheimnisvolle Welt der Fledermäuse eintauchen.

Kultur- und Geschichtsinteressierte können sich auf die Spu-



ren der Sälzer begeben, die Historie des Schlossparks Ramholz kennenlernen oder sich über den alten Judenfriedhof in Altengronau – der als „schönster“ jüdischer Sammelfriedhof in Hessen bekannt ist – führen lassen.

Die kleinen Naturfreunde und Forscher sind zur Spurensuche eingeladen, müssen beim „Tatort Wald“ einen Mord aufklären, dürfen mit Giganten kämpfen und die Tongrube entdecken. Die meisten Führungen können auch individuell – zum Beispiel für Gruppen gebucht werden.

Absolute Renner im Jahresprogramm und immer frühzeitig ausgebucht sind die Pilzexkursion, die Biber-Exkursionen, das Fo-

twochenende und alle Wandertouren. So gibt es auch in diesem Jahr wieder zahlreiche und einmalige Angebote, die heimische Natur auf faszinierende Weise kennenzulernen und zu entdecken.

20 ganz frisch ausgebildete Naturparkführer warten auf ihren ersten Einsatz und werden mit viel „Herzblut“ die Heimat und den Spessart unter ihren ganz persönlichen Blickwinkeln vorstellen. Wie im Vorjahr bietet das Programmheft eine kurze Beschreibung der einzelnen Veranstaltungen und eine Übersichtstabelle. Dazu gibt es Informationen zur Region und zu weiteren Angeboten, zahlreiche Adressen, eine Übersichtskarte sowie einen Kalender, der einen schnellen Überblick zu allen 260 Führungen ermöglicht. 80 Veranstaltungen finden im hessischen Teil des Spessarts und 180 Veranstaltungen im bayerischen Teil des Spessarts statt.

Das Jahresprogramm 2019 ist in der Geschäftsstelle des Naturparks Hessischer Spessart, Georg-Hartmann-Straße 5, in Burgjoß, Telefon (06059) 906783, E-Mail: info@naturpark-hessischer-spessart.de, bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen im Naturpark Spessart sowie im Main-Kinzig-Forum in Gelnhausen erhältlich. Als PFD-Dokument kann das Jahresprogramm auf der Homepage des Naturparks unter www.naturpark-hessischer-spessart.de heruntergeladen werden.

Überwältigende Spendenaktion

Tausende Kilo Lebensmittel von Rewe für die Tafel

REGION (BWB). Die Rewe-Spendenaktion fand nicht zum ersten Mal statt. Wohl jeder Kunde der Supermarktkette kennt diese Aktion.

Doch diesmal war die Resonanz außergewöhnlich. Aus den Rewe-Märkten Rainer Lapp in Sterbfritz und Patrick Franz in Salmünster fanden mehrere tausend Kilos Lebensmittel den Weg in das Ver-

teilerzentrum der Tafel im Bergwinkel. „Eine Herausforderung, die wir gerne annehmen“, lacht der Warenmanager Walter Pickert. „Besonders aus Salmünster mussten wir ein vielfaches der üblichen Menge abholen. Aus logistischen Gründen müssen wir die gespendeten Tüten umpacken und dann auf die Warenkörbe verteilen. In diesem Jahr waren Sonderschichten nötig.“

Doch die Helfer haben so manche zusätzliche Stunde ehrenamtlicher Arbeit geleistet, um alle gespendeten Lebensmittel zu verarbeiten. Die Tafel bedankt sich bei den Supermärkten und ihren Kunden für die große Spendenbereitschaft. Diese Waren sind eine große Hilfe bei der Versorgung von über 700 Menschen, die wöchentlich Lebensmittel von der Tafel beziehen.



Walter Pickert und Astrid Schmidt mit einem Teil der gespendeten Ware.



Franz-Josef Schwade leitete die Big Band des Ulrich-von-Hutten-Gymnasiums.

Achtung! Radikal-Reduzierung

INVENTUR RAUS VERKAUF

Alle in unserer Ausstellung markierten Polster sind offiziell zum Inventur-Verkauf freigegeben. Bis zu

60% REDUZIERT!

Auch Stressless®-Sofas und -Sessel reduziert bis 50%

**Polsterwelt
Schmidmeier**

63628 Bad Soden-Salmünster

Bad Sodener Str. 30, direkt am Bahnhof, Tel. 06056-9167-0

Wir sind gerne für Sie da: Montag - Freitag 10 - 19 Uhr, Samstag 10 - 18 Uhr

200 Polstergarnituren
100 Fernsehsessel
40 Funktions-Sofas
Boxspringbetten
Matratzen-Studio



Buchungs- & Info-Hotline 06027 409721 Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr
 oder unter www.stewa.de Sa 9.00 - 16.00 Uhr / So 10.00 - 16.00 Uhr
 Auch buchbar in Ihrem Reisebüro vor Ort

Adria & Ägäis mit COSTA LUMINOSA

Venedig - Kefalonia - Santorin - Mykonos - Katakolon - Bari - Venedig (Termine 12. & 19.10.2019)
 Venedig - Triest (12.10. Split) - Dubrovnik (12.10. Kotor) - Katakolon - Piräus - Bari - Venedig

Info-Veranstaltungen
 COSTA-Flotte (nicht routenbezogen) am Do 24.01.2019 um 15.00 & 19.00 Uhr im Bistro Café Zimt. Anmeldung im Reisebüro

Sa 14.09. - Sa 21.09.2019
 Sa 21.09. - Sa 28.09.2019
 Sa 28.09. - Sa 05.10.2019 Ferien Hessen
 Sa 05.10. - Sa 12.10.2019 Ferien Hessen
 Sa 12.10. - Sa 19.10.2019
 Sa 19.10. - Sa 26.10.2019

8 Tage ab € 789,- p.P.

Internet-Code: A19AFCL1



Kat.	Kabinentyp	STEWATA-Sonderpreis p.P. bei Buchung bis 22.02.2019					
		Termin 14.09.2019	Termin 21.09.2019	Termin 28.09.2019	Termin 05.10.2019	Termin 12.10.2019	Termin 19.10.2019
IC	2-Bett Innen Basic	€ 939,-	€ 939,-	€ 889,-	€ 949,-	€ 839,-	€ 789,-
IP	2-Bett Innen Basic Plus	€ 989,-	€ 989,-	€ 939,-	€ 979,-	€ 889,-	€ 839,-
AC*	2-Bett Meerblick Basic*	€ 1079,-	€ 1079,-	€ 1029,-	€ 1099,-	€ 989,-	€ 939,-
AP	2-Bett Meerblick Basic Plus	€ 1139,-	€ 1139,-	€ 1089,-	€ 1129,-	€ 1039,-	€ 989,-
BC*	2-Bett Balkon Basic*	€ 1199,-	€ 1199,-	€ 1149,-	€ 1269,-	€ 1099,-	€ 1049,-
BP	2-Bett Balkon Basic Plus	€ 1249,-	€ 1249,-	€ 1199,-	€ 1299,-	€ 1149,-	€ 1099,-
3./4. Person Erwachsene**		€ 569,-	€ 569,-	€ 539,-	€ 589,-	€ 519,-	€ 499,-
3./4. Person Kind bis 17 J.**		€ 189,-	€ 189,-	€ 189,-	€ 199,-	€ 189,-	€ 189,-
Aufpreis Einzelkabine**		50%	50%	50%	50%	50%	50%

*Kabinen teilweise mit starker Sichtbehinderung. **Auf verbindliche Anfrage (limitiertes Kontingent). Weitere Informationen finden Sie im aktuellen Costa Katalog (Nov. 2018 - April 2020). Die Costa-Club-Vorteile sowie die der Kategorien Classic, Premium, Samsara und Suiten für die Kreuzfahrt können bei Sonderpreisen nicht gewährt werden. Durchführung der Reise in Zusammenarbeit mit Costa Kreuzfahrten, Am Sandtorkai 39, 20457 Hamburg. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen, STEWATA-Absagefrist: 20 Tage vor Abreise. Reisedokument: Bundespersonalausweis, noch mindestens 6 Monate nach Reiseende gültig.

LEISTUNGEN

- Hin- und Rückreise bis/ab Venedig (Italien) im ****STEWATA-Bistro-Bus inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM auf der Hinreise und 1 Winzerpiccolo auf der Rückreise
- Kreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie (7x Übernachtung)
- Vollpension an Bord
- Trinkgelder
- Galaabend
- Teilnahme an allen kostenfreien Bordveranstaltungen
- Unterhaltungsprogramm an Bord
- Benutzung der kostenfreien Bord-einrichtungen
- Gepäcktransport in den Ein- und Ausschiffungshäfen
- Bordzeitung mit Tagesprogramm in deutscher Sprache
- deutschsprachige Betreuung an Bord
- Kinderbetreuung im Squok Club 3 bis 17 Jahre
- Ein- und Ausschiffungsgebühren in den Häfen
- Gepäcktransport im ersten und letzten Hafen

KABINENAUSSTATTUNG

Sie wohnen in komfortablen Kabinen mit Dusche/WC, Telefon, Safe, TV/Radio, Föhn, Minibar und Klimaanlage.

Paris im Frühjahr

****HOTEL THE ORIGINALS Paris Maison Montmartre

Leistungen:

- Reise im ****STEWATA-Bistro-Bus inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
- 3x ÜN/Frühstücksbuffet im ****HOTEL THE ORIGINALS Paris Maison Montmartre, Rooftop-Bar im 8. Stock mit Blick auf den Montmartre
- City Tax Paris
- Aufenthalt in Reims auf der Rückreise

Weitere Infos unter www.stewa.de

Eintrittsgelder nicht im Preis enthalten. Gültiger Bundespersonalausweis erforderlich. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen, STEWATA-Absagefrist: 14 Tage vor Abreise.

Aufpreis p. P., bitte gleich mitbuchten:

- Eintrittskarte LIDO am Anreisetag 21.00 Uhr (inkl. Beschaffungs- & Bearbeitungsgebühren, Transfer mit dem Taxi) € 130,-
- Stadtrundfahrt Paris (3 Std.) € 30,-*
- Abendliche Lichterrundfahrt Paris € 25,-*
- Ausflug Versailles inkl. Eintritt, Führung Schloss und Gärten (4 Std.) € 55,-*
- Ausflugspaket (alle 3 Ausflüge) € 100,-*.

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. *Vor-Ort-Preis + 10%.



Internet-Code: A19ACPK

Tag	Termine	Schnellbuchepreis p. P.*	Anstatt Reisepreis	EZZ
4	Fr 22.02. - Mo 25.02.2019	€ 369,-	€ 409,-	255,-
4	Fr 15.03. - Mo 18.03.2019	€ 369,-	€ 409,-	255,-

*Limitiertes Kontingent



Traumurlaub buchen und sparen!

€ 50 Gutschein

Ihr Aktions-Code*: BW0102

Der Rabatt ist einlösbar bis zum 31.01.2019 unter: www.stewa.de Tel. 06027 409721 oder in Ihrem Reisebüro Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 16.00 Uhr, So. 10.00 - 16.00 Uhr



*Nur 1 Gutschein pro Buchung. Der Reiseantritt kann später erfolgen. Keine Barauszahlung möglich. Die Aktion ist nicht kombinierbar mit bestehenden Buchungen oder sonstigen Gutscheinen. Mindestbuchungswert € 490,-.

Venedig Exklusiv

****Hotel LaGare auf der Glasbläser-Insel Murano

Leistungen:

- Linienflug mit LUFTHANSA ab/bis Frankfurt nach Venedig • Bootstransfer vom Flughafen zur Anlegestelle am Hotel und zurück inkl. 1 Koffer und 1 Handgepäck • 4x ÜN/Frühstücksbuffet im ****LaGare Hotel Venezia auf der Insel Murano
- typisches Fisch-Mittagessen in einem Restaurant auf Burano • örtliche, deutschsprachige Reiseleitung am 2. Tag • Stadtführung Venedig mit örtlicher, deutschsprachiger Reiseleitung • Lagunenrundfahrt Murano, Burano & Torcello • 48h-Vaporetto-Ticket für die Fahrt mit dem Linienschiff am 3. & 4. Tag • Eintritt Markuskirche & Auffahrt Glockenturm Campanile • STEWATA-Reisebegleitung

Unterbringung:

Exklusives ****LaGare Hotel Venezia, in einer ehemaligen Glasbläserei am Canal Grande Muranese auf der Insel Murano in der Lagune von Venedig gelegen. Eine Linienschiff-Haltestelle mit sehr guter Anbindung an die Altstadt Venedigs ist wenige Schritte entfernt (Fahrzeit ca. 30 Minuten). Modern und komfortabel eingerichtete Zimmer mit Föhn, Minibar und Safe. Die Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Elegantes Restaurant mit Glaskuppel und bester venezianischer und italienischer Küche, Bar im Innenhof und Ausstellungsraum

des Glasdesigners Venini. W-LAN kostenfrei.

Reiseverlauf:

1.Tag: Flug mit LUFTHANSA von Frankfurt nach Venedig. Bootstransfer ins Hotel. Abends Gelegenheit in den eleganten Restaurants von Venedig oder Murano individuell Essen zu gehen. 2.Tag: Bei einer ganztägigen Lagunenrundfahrt besuchen Sie die Glasbläser-Insel Murano, die hübsche Insel Burano mit den vielen bunten Häusern und die Insel Torcello mit der beeindruckenden Kathedrale. Um die Mittagszeit erwartet Sie ein typisches Fisch-Mittagessen in einem Restaurant auf Burano. 3.Tag: Fahrt mit dem Linienschiff zum Markusplatz. Stadtrundgang durch Venedig mit Besuch der Markuskirche. Auffahrt auf den Glockenturm mit beeindruckender Aussicht auf die Lagune von Venedig. Nachmittags Freizeit. 4.Tag: Tag zur freien Verfügung. 5.Tag: Bootstransfer vom Hotelanleger zum Flughafen. Rückflug von Venedig nach Frankfurt.

Weitere Eintrittsgelder nicht im Preis enthalten. Ortstaxe (ca. € 4,50 p. P./Nacht) zahlbar vor Ort. STEWATA-Flughafentransfer auf Anfrage gegen Aufpreis buchbar. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen, Absagefrist: 14 Tage vor Abreise.



Internet-Code: A19AHVE

Termine	Schnellbuchepreis pro Person*	anstatt Reisepreis	EZZ
Do 07.03. - Mo 11.03.2019	€ 819,-	€ 869,-	€ 130,-
Do 14.03. - Mo 18.03.2019	€ 819,-	€ 869,-	€ 130,-

*Limitiertes Kontingent

Willkommen im STEWATA Reisezentrum!

Informationsveranstaltungen

Ihr Genussurlaub im Café Zimt



Das STEWATA Reisezentrum, Lindigstr. 2 in Kleinostheim, ist direkt an der A45 gelegen.



STEWATA Reisebüro 360° Mit persönliche Beratung zu Ihrem nächsten Traumurlaub.

Café Zimt Themenwoche: Mittelmeerraum		
Di 08.01.19	15 & 19 Uhr	Sizilien Ref.: M. Murza
Mi 09.01.19	15 & 19 Uhr	Äolische Inseln Ref.: M. Murza
Do 10.01.19	15 & 19 Uhr	AIDA Kreuzfahrten Ref.: D. Richter
Mo 14.01.19	15 & 19 Uhr	Amalfiküste - Golf von Neapel & Insel Capri Ref.: M. Murza

Eintritt kostenfrei! Anmeldung bitte im Reisebüro 360° unter Telefon 06027 409721 oder auf www.stewa.de/veranstaltungen.



Ob ausgiebiges Frühstück mit Freunden, kleine Gerichte zum Mittagstisch oder Leckers aus unserer Kuchentheke am Nachmittag: Im Café Zimt genießen Sie täglich Frisches aus der Region!





MAIN-KINZIG-KREIS

– Amtliche Bekanntmachung –

SATZUNG

zur Teilnahme an der Kindertagespflege, die Erhebung von Kostenbeiträgen und die Gewährung einer laufenden Geldleistung

Aufgrund des § 5 HKO in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Änderung der Hessischen Gemeindeordnung und anderer Gesetze vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786), der §§ 2, 10 KAG in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert am 20.12.2015 (GVBl. S. 618), der §§ 23 ff. und der §§ 86, 90 SGB VIII in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert am 30.10.2017 (BGBl. I S. 3618), der §§ 31, 32a des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I, S. 698), zuletzt geändert am 30.04.2018 (GVBl. S. 69) und dem Hessischen Kinderförderungsgesetz (HessKiföG) vom 23. Mai 2013 (GVBl. S. 207); hat der Kreistag des Main-Kinzig-Kreises in seiner Sitzung am 14.12.2018 folgende Satzung beschlossen.

Präambel

Der Main-Kinzig-Kreis erbringt auf Antrag im Rahmen seiner örtlichen Zuständigkeit gem. § 86 SGB VIII (Sozialgesetzbuch VIII) nach Maßgabe der §§ 22 ff. SGB VIII Leistungen der Kindertagespflege durch qualifizierte Kindertagespflegepersonen. Die Vermittlung von qualifizierten Kindertagespflegepersonen erfolgt vorrangig durch die regionalen Koordinierungsstellen für die jeweiligen Kommunen oder das Sachgebiet Zentralstelle für Kinderbetreuung.

Mit dieser Satzung werden die Teilnahme an der Kindertagespflege und die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Leistung, sowie die Gewährung einer laufenden Geldleistung an qualifizierte Kindertagespflegepersonen geregelt.

§ 1

Förderung von Kindern in Kindertagespflege

- (1) Wird eine geeignete und anerkannte Tagespflegeperson vermittelt, zahlt der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe der Tagespflegeperson gemäß § 23 SGB VIII laufende Geldleistungen. ... (2) Kindertagespflege wird von einer geeigneten Kindertagespflegeperson ... (3) Geeignet als Tagespflegepersonen sind Personen, die ...

§ 2

Fördervoraussetzungen und Rahmenbedingungen

- (1) Das Jugendamt des Main-Kinzig-Kreises gewährt eine laufende Geldleistung für die Förderung in Kindertagespflege gemäß den §§ 23, 24 SGB VIII, wenn das in der Kindertagespflege zu betreuende Kind und die Personensorgeberechtigten ihren Hauptwohnsitz in einer Kommune (Ausnahme: Stadt Hanau) im Main-Kinzig-Kreis haben und ... (2) Lebt das Kind nur mit einem Personensorgeberechtigten zusammen, so ist diese Person antragsberechtigt. ... (3) Kindertagespflegepersonen müssen die in § 23 Abs. 3 SGB VIII benannten Eignungskriterien erfüllen. ... (4) Eine Förderung für Kinder ab Vollendung des 3. Lebensjahres in Kindertagespflege wird grundsätzlich nur in den Fällen gewährt, in denen nachweislich ein bedarfsgerechtes Angebot in Tageseinrichtungen oder schulischen Betreuungsangeboten nicht zur Verfügung steht. ... (5) Die/Der Personensorgeberechtigte(n) eines Kindes und die Kindertagespflegeperson regeln nähere Einzelheiten zur Kindertagespflege in einem mit der Zentralstelle für Kinderbetreuung abgestimmten Betreuungsvertrag.

Insbesondere werden die Betreuungszeiten, der Betreuungsort, der Beginn und das Ende der Kindertagespflege sowie die betreuungsfreien Tage der Tagespflegeperson festgelegt, die maximal 25 Tage (bei einer Betreuung von 5 Tagen pro Woche) im Kalenderjahr betragen können.

Die/Der Personensorgeberechtigte(n) und die Tagespflegeperson einigen sich auf eine der möglichen Betreuungsvarianten (§ 3 Absatz (4) dieser Satzung). Das Jugendamt erhält den von der Tagespflegeperson und der/dem/den Personensorgeberechtigten unterzeichneten Betreuungsvertrag.

Die Aufnahmetermine sind der 1. und der 15. des jeweiligen Monats. Änderungen der gewählten Betreuungsvarianten sind nur zum 1. des Folgemonats möglich.

Der Betreuungsvertrag ist bei Änderungen entsprechend anzupassen und der Zentralstelle für Kinderbetreuung vorzulegen.

Der Umfang der täglichen geförderten Betreuungszeit richtet sich grundsätzlich nach dem Bedarf, der sich aus den Buchstaben (a) bis (c) des Absatzes (1) ergibt.

- (6) Der individuelle Betreuungsbedarf nach § 2 Abs. 1 dieser Satzung ist vor Betreuungsbeginn durch die/den Personensorgeberechtigten(n) zu belegen. Jede Änderung in den persönlichen Verhältnissen der/des Personensorgeberechtigten(n) ist der Zentralstelle für Kinderbetreuung umgehend schriftlich mitzuteilen.

- (7) Die Zentralstelle für Kinderbetreuung prüft, ob das Tagespflegeverhältnis im beantragten Umfang gefördert werden kann. (8) Nicht gefördert werden Tagespflegeverhältnisse, die von unterhaltspflichtigen Personen oder Haushaltsangehörigen durchgeführt werden. Wird das Kind von Verwandten oder Verschwägerten bis zum dritten Grad betreut (Großeltern, Urgroßeltern, Onkel, Tanten, Nichten, Nefen, Geschwister), kann eine Förderung nur dann erfolgen, wenn ... (9) Nicht förderungsfähig ist zudem ein vorübergehender Betreuungsbedarf in den Ferien.

§ 3

Laufende Geldleistung für Kindertagespflegepersonen

- (1) Voraussetzung für die Zahlung einer laufenden Geldleistung ist der vollständige Antrag der/des Personensorgeberechtigten(n) und der vollständige Antrag der Tagespflegeperson bei der Zentralstelle für Kinderbetreuung des Main-Kinzig-Kreises. ... (2) Die laufende Geldleistung für Kindertagespflegepersonen umfasst bei Belegung des Platzes in Anwendung des § 23 Abs. 2 a SGB VIII: a) die Erstattung angemessener Kosten der Tagespflegeperson für den Sachaufwand (hierin sind Kosten für die Vertretung von Abwesenheitszeiten enthalten), b) einen angemessenen Beitrag zur Anerkennung der Förderungsleistung der Tagespflegeperson (hierin sind Kosten für die Vertretung von Abwesenheitszeiten enthalten), c) die volle Erstattung nachgewiesener Aufwendungen für Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung der Tagespflegeperson, d) die hälftige Erstattung nachgewiesener Aufwendungen zu einer angemessenen Alterssicherung der Tagespflegeperson, e) die hälftige Erstattung nachgewiesener Aufwendungen zu einer angemessenen Krankenversicherung und Pflegeversicherung der Tagespflegeperson, f) die Weiterleitung der Landesmittel zur Förderung der Kindertagespflege gemäß dem § 32a HessKiföG. ...

- (3) In der Kindertagesbetreuung soll ein bedarfsorientiertes Betreuungsangebot bereitgestellt werden. Hierfür stehen im Main-Kinzig-Kreis insgesamt 9 Betreuungsvarianten für Kinder im Alter von bis zu 14 Jahren zur Verfügung.

Die wöchentliche Mindestbetreuungszeit beträgt 15 Stunden. Betreuungszeiten die unter 15 Stunden liegen (Betreuungsvarianten 0 und 1) werden dann anerkannt, wenn sie als Ergänzung zu einer Betreuung in einer Tageseinrichtung oder einer nachschulischen Betreuung erforderlich sind oder der/die Personensorgeberechtigte(n) an Maßnahmen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) teilnehmen oder wenn eine dem Wohl des Kindes entsprechende Förderung ansonsten nicht gewährleistet ist.

Werden aus privaten Gründen Betreuungszeiten (über die nach Satzung förderfähigen Betreuungszeiten hinaus) in Anspruch genommen, sind diese ausschließlich durch die/den Personensorgeberechtigten(n) zu finanzieren.

- (4) Für die gewählte Betreuungsvariante werden der Tagespflegeperson entsprechend dem im Betreuungsvertrag vereinbarten Zeitraum monatlich jeweils am 15. des Monats die laufenden Geldleistungen für Sachaufwand, Förderleistungen sowie Landesmittel gem. Absatz (2) a), b) und f) ausgezahlt. Weitergehende Ansprüche ausgenommen den Ziffern (10) und (14) dieses Paragraphen sind ausgeschlossen.

Die Finanzierung des Aufwandes der Tagespflegeperson erfolgt ausschließlich durch die Zentralstelle für Kinderbetreuung. Eine zusätzliche Vergütung der Tagespflegeperson durch die/den Personensorgeberechtigten(n) des betreuten Kindes ist mit den Grundsätzen der Kindertagespflege des Main-Kinzig-Kreises nicht vereinbar. Ein Verstoß hat die Aufhebung des Bescheides über die Gewährung der Geldleistung und die Rückforderung bereits geleisteter Zahlungen sowie das Ende der Förderung des Kindes durch die mit öffentlichen Mitteln finanzierte Kindertagespflege zur Folge.

Betreuung von Kindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr

(anerkannte Kindertagespflegepersonen mit gültiger Pflegeerlaubnis)

Betreuungsvariante 0	10 Stunden	wöchentlich	± 220 €*	monatlich
Betreuungsvariante 1	15 Stunden	wöchentlich	± 280 €*	monatlich
Betreuungsvariante 2	20 Stunden	wöchentlich	± 340 €*	monatlich
Betreuungsvariante 3	25 Stunden	wöchentlich	± 400 €*	monatlich
Betreuungsvariante 4	30 Stunden	wöchentlich	± 560 €*	monatlich
Betreuungsvariante 5	35 Stunden	wöchentlich	± 620 €*	monatlich
Betreuungsvariante 6	40 Stunden	wöchentlich	± 730 €*	monatlich
Betreuungsvariante 7	45 Stunden	wöchentlich	± 790 €*	monatlich
Betreuungsvariante 8	50 Stunden	wöchentlich	± 850 €*	monatlich

Betreuung von Kindern vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt

(anerkannte Kindertagespflegepersonen mit gültiger Pflegeerlaubnis)

Betreuungsvariante 0	10 Stunden	wöchentlich	± 133,33 €*	monatlich
Betreuungsvariante 1	15 Stunden	wöchentlich	± 193,33 €*	monatlich
Betreuungsvariante 2	20 Stunden	wöchentlich	± 253,33 €*	monatlich
Betreuungsvariante 3	25 Stunden	wöchentlich	± 313,33 €*	monatlich
Betreuungsvariante 4	30 Stunden	wöchentlich	± 373,33 €*	monatlich
Betreuungsvariante 5	35 Stunden	wöchentlich	± 433,33 €*	monatlich
Betreuungsvariante 6	40 Stunden	wöchentlich	± 493,33 €*	monatlich
Betreuungsvariante 7	45 Stunden	wöchentlich	± 553,33 €*	monatlich
Betreuungsvariante 8	50 Stunden	wöchentlich	± 613,33 €*	monatlich

Betreuung von Kindern ab dem Schuleintritt

(anerkannte Kindertagespflegepersonen mit gültiger Pflegeerlaubnis)

Betreuungsvariante 0	10 Stunden	wöchentlich	± 131,66 €*	monatlich
Betreuungsvariante 1	15 Stunden	wöchentlich	± 191,66 €*	monatlich
Betreuungsvariante 2	20 Stunden	wöchentlich	± 251,66 €*	monatlich
Betreuungsvariante 3	25 Stunden	wöchentlich	± 311,66 €*	monatlich
Betreuungsvariante 4	30 Stunden	wöchentlich	± 371,66 €*	monatlich
Betreuungsvariante 5	35 Stunden	wöchentlich	± 431,66 €*	monatlich
Betreuungsvariante 6	40 Stunden	wöchentlich	± 491,66 €*	monatlich
Betreuungsvariante 7	45 Stunden	wöchentlich	± 551,66 €*	monatlich
Betreuungsvariante 8	50 Stunden	wöchentlich	± 611,66 €*	monatlich

Kurzzeitig auftretende Über- oder Unterschreitungen der Betreuungszeiten (die sich im Laufe eines Monats ausgleichen (z. B. bei Schichtarbeit) sind im Rahmen der pauschalen Berechnung abgegolten.

Sofern die Betreuung abweichend vom vereinbarten Zeitpunkt vorzeitig beendet wird, wird das Kindertagespflegegeld bis zum Ende des Monats gezahlt in dem das Kind letztmalig betreut wurde, sofern der Kindertagespflegeplatz weiter zur Verfügung steht. Ansonsten endet die Zahlung mit dem letzten Betreuungstag.

- (5) Den Betreuungsverhältnissen geht in der Regel eine Eingewöhnungsphase von maximal zwei Wochen voraus, in der sich Kinder, Personensorgeberechtigte und Tagespflegeperson kennenlernen. ... (6) Die Tagespflegeperson hat bei einer Arbeitszeit von 5 Tagen in der Woche für den Fall einer Abwesenheit von 25 Tagen aufgrund betreuungsfreier Tage (§ 2 Ziffer (5) Abs. 2) im Jahr Anspruch auf Weiterzahlung der Fördersätze der entsprechenden Betreuungsvariante. ...

Grundsätzlich ist die Planung betreuungsfreier Tage zwischen der Tagespflegeperson und der/dem/den Personensorgeberechtigten zu koordinieren. Betreuungsfreie Tage der Tagespflegeperson sind zu Beginn eines Kalenderjahres (oder im laufenden Jahr vor Beginn der Betreuung) der/dem/den Personensorgeberechtigten verbindlich mitzuteilen und der Zentralstelle für Kinderbetreuung vorzulegen.

- (7) Bei Ausfall der Tagespflegeperson an bis zu 10 Betreuungstagen innerhalb eines Kalenderjahres durch Krankheit wird die Förderung weiter gezahlt. Voraussetzung ist, dass die Tagespflegeperson die Betreuung ihrer Tagespflegekinder durch Vertretungsregelungen (z.B. Vertretungsmodell, Tandems) sicherstellt. Wenn die Zentralstelle für Kinderbetreuung oder eine örtliche Fachberatung bei Ausfallzeiten der Tagespflegeperson eine geeignete Vertretung der Tagespflegeperson vermittelt hat, erhält die Vertretung die nach Abs. 4 ermittelte laufende Geldleistung mit Ausnahme der Aufwendungen für die Unfallversicherung, Krankenversicherung, Pflegeversicherung und die Alterssicherung.

In Ausnahmefällen kann die Vertretung auch durch die Personensorgeberechtigten sichergestellt werden. Dies ist im Einzelfall mit der Fachberatung der Zentralstelle für Kinderbetreuung abzustimmen. Bei selbst organisierten Vertretungen (durch die/den Personensorgeberechtigten(n) ist die finanzielle Entschädigung zwischen der Tagespflegeperson und der/dem/den Personensorgeberechtigten selbst zu regeln.

Die Handhabung weitergehender Ausfallzeiten ist mit der Fachberatung der Zentralstelle für Kinderbetreuung zu klären und wird im Einzelfall entschieden.

- (8) Für die Teilnahme an den vom Main-Kinzig-Kreis angebotenen Fachtagen und Fortbildungen werden den Tagespflegepersonen bis zu 3 zusätzliche freie Betreuungstage gewährt. ... (9) Die Nichtinanspruchnahme der im Betreuungsvertrag festgelegten Betreuungszeiten durch das Kind von mehr als 5 Tagen im Monat oder die Beendigung des Betreuungsverhältnisses sind der Zentralstelle für Kinderbetreuung des Jugendamtes unverzüglich schriftlich mitzuteilen (z.B. bei Krankenhausaufenthalt, Umzug etc.). ...

- (10) Wird für Kinder ein erhöhter Förderbedarf beantragt, prüft die Zentralstelle für Kinderbetreuung im Einzelfall, ob und in welcher Höhe ein Mehraufwand anerkannt werden kann. Ein Mehraufwand kann maximal 50% der laufenden Geldleistung der gewählten Betreuungsvariante entsprechen. ...

Der Mehraufwand ist gegenüber der Zentralstelle für Kinderbetreuung zu dokumentieren und vorrangige Kostenträger (Krankenkasse etc.) in Anspruch zu nehmen.

- (11) Auf Antrag werden der Tagespflegeperson die Kosten des Pflichtbeitrags zur Unfallversicherung der Berufsgenossenschaft für Gesundheits- und Wohlfahrtspflege (BGW) in voller Höhe erstattet. ... (12) Auf Antrag und bei Nachweis der tatsächlich geleisteten Beiträge wird die Hälfte des aktuellen Mindestbeitrages zur gesetzlichen Alterssicherung bzw. bis zur Hälfte einer angemessenen Alterssicherung entsprechend dem aktuellen Satz der gesetzlichen Rentenversicherung erstattet.

Die hälftigen Beträge, soweit sie auf Einnahmen aus der öffentlich geförderten Kindertagespflege beruhen, werden nach der Anzahl der anzurechnenden Betreuungsmonate bis zu dem von der Zentralstelle für Kinderbetreuung errechneten und anzuerkennenden Maximalsatz erstattet.

Die Beiträge zur Alterssicherung werden pro Betreuungsstelle – nicht pro Kind – gewährt.

- (13) Auf Antrag und bei Nachweis der tatsächlich geleisteten Beiträge wird aufgrund der jeweils aktuell gültigen Sätze bis zur Hälfte des geleisteten Krankenkassen- und Pflegeversicherungsbeitrages erstattet.

Die hälftigen Beträge, soweit sie auf Einnahmen aus der öffentlich geförderten Kindertagespflege beruhen, werden nach der Anzahl der anzurechnenden Betreuungsmonate bis zu dem von der Zentralstelle für Kinderbetreuung errechneten und anzuerkennenden Betrag erstattet.

Tagespflegepersonen, die die Möglichkeit der Familienversicherung in Anspruch nehmen können, sind angehalten diesen eingeräumten gesetzlichen Vorteil vorrangig zu nutzen.

- (14) Den Tagespflegepersonen, die zum 30. November des jeweiligen Jahres an einem anerkannten Fortbildungsmodul zum Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) teilgenommen haben, und Leistungen nach § 3 Abs. 2 f) dieser Satzung erhalten, wird jährlich ein zusätzlicher Betrag zur Anerkennung der Förderleistung in Höhe von bis zu 100,- € je betreutem Kind zum Stichtag 01.03. mit der monatlichen Zahlung nach § 3 Abs. 4 dieser Satzung für den Monat Dezember ausgezahlt.

Für die BEP-Fortbildung, die einer erhöhten Anerkennungsleistung als Voraussetzung für die BEP-Pauschale nach § 32a Abs. 2 Satz 3 HKJGB zugrunde liegt, wird ein Umfang von mindestens drei Tagen und ein Abstand von höchstens fünf Jahren festgelegt.

- (15) Die Tagespflegeperson ist zur ordnungsgemäßen Besteuerung ihrer Einnahmen sowie zur Abgabe der Sozialversicherungsleistungen selbst verpflichtet.

§ 4

Pauschalierter Kostenbeitrag der Personensorgeberechtigten

- (1) Für die Inanspruchnahme des Angebotes der Förderung von Kindern in Kindertagespflege nach den §§ 22 bis 24 SGB VIII wird gem. § 90 Abs. 1 Ziffer 3 SGB VIII von der/dem/den Personensorgeberechtigten als Gesamtschuldner ein pauschalierter Kostenbeitrag erhoben. ...

- (2) Die Höhe des pauschalierten Kostenbeitrages für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege orientiert sich an der gewählten Betreuungsvariante. Demnach sind monatlich folgende Kostenbeiträge an das Jugendamt zu entrichten:

Betreuungsvariante 0	10 Stunden wöchentliche Betreuungszeit	± 60,00 €*	monatlich
Betreuungsvariante 1	15 Stunden wöchentliche Betreuungszeit	± 90,00 €*	monatlich
Betreuungsvariante 2	20 Stunden wöchentliche Betreuungszeit	± 120,00 €*	monatlich
Betreuungsvariante 3	25 Stunden wöchentliche Betreuungszeit	± 150,00 €*	monatlich

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Notdienste

Bad Soden-Salmünster und Schlüchtern

Bad Soden-Salmünster
Apothekendienste: 3. Januar: Rosen-Apotheke (Wächtersbach), 4. Januar: Martinus-Apotheke (Bad Orb) und Vogelsberg-Apotheke (Schlierbach), 5. Januar: Apotheke am Schloss (Birstein) und Marien-Apotheke (Biebergemünd-Kassel), 6. Januar: Kurpark-Apotheke (Bad Orb), 7. Januar: Martinus-Apotheke (Bad Orb), 8. Januar: Spessart-Apotheke (Bad Orb) und Hof-Apotheke (Birstein), 9. Januar: Engel-Apotheke (Salmünster), 10. Januar: Sprudel-Apotheke (Bad Soden), 11. Januar: Stolzenberg-Apotheke (Bad Soden).

Schlüchtern
Apothekendienste: 4. Januar: Alte Apotheke (Slü), 5. Januar: Einhorn-Apotheke (Sinntal-Sterbfritz) und Bahnhof-Apotheke (Neuhof), 6. Januar: Lotichius-Apotheke (Slü), 7. Januar: Alte Apotheke (Flieden), 8. Januar: Löwen-Apotheke (Sterbfritz) und Coestersche Apotheke (Neuhof), 9. Januar: Brüder-Grimm-Apotheke (Steinau) und Kalbach-Apotheke (Kalbach), 10. Januar: Marien-Apotheke (Flieden), 11. Januar: Rathaus-Apotheke (Slü).

Ärztliche Notdienste: Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden Patienten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können weitere Auskünfte erhalten.

Augenarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, Telefon (069) 63 01 51 10 zuständig.

Zahnarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der diensthabende Arzt bei der Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin, Telefon (01805) 607011, zu erfragen.



Newcomerin Annalena Flinner überzeugt

Breunings (BWB). Sebastian Klug und Björn Flinner organisierten auch in diesem Jahr das Dartturnier der SG Breunings/Neuengronau. Mit 35 Teilnehmern und zahlreichen Gästen war es gut besucht. Die Teilnehmer warteten über den Abend auf zwei Dartscheiben. Wie der Zufall es wollte, kam es zu spannenden Paarungen zwischen Vater und Sohn oder Schwester und Bruder. Eine besonders gelungene Vorstellung zeigte Newcomerin Annalena Flinner, die Titelverteidiger Nils Böhm schon früh aus dem Rennen um die begehrte Wanderschale nahm. Im Finale konnte sich schlussendlich Moritz Müller gegen Thomas Böhm durchsetzen. Dritter wurde Heiko Ullrich, Vierter Niklas Mack. Die Teilnehmer blickten auf einen kurzweiligen, geselligen Abend zurück, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

5. Januar, in Salmünster am 4. riebader Straße, Egerstraße, Su- und 5. Januar und in Alsbeg am 6. Januar statt. Wegen der Größe des Pfarrgebietes schaffen die Sternsinger es nicht, alle Haushalte im Ortsteil Salmünster zu besuchen. Ein Großteil kann wie gewohnt besucht werden. Für folgende Straßen sind Anmeldungen erforderlich: Breslauer Straße, Im See, Seestraße, Schlesische Straße, Ma-



„Wir sind überwältigt“ Erfolg für feel-X mit „Ganze Kerle“

BAD SODEN (BWB). „Fünfmal Standing Ovations und nicht endenwollender Applaus. Wir sind überwältigt“, schreibt das Ensemble feel-X in einer Pressemitteilung.

Mitte November des vergangenen Jahres habe man mit dem Vorverkauf für „Ganze Kerle“ am Ende des Jahres begonnen und binnen einer Woche seien alle 300 Plätze ausverkauft gewesen. Der Kurbetrieb und feel-X hätten lange überlegt, wie die anhaltend große Nachfrage noch bewältigt werden könne. „Leider war aus organisatorischen Gründen in 2018 keine weitere Aufführung möglich“, bedauert Felix Wiedergrün und das feel-X-Team. Deshalb habe sich die Kurze Kerle“.

direktion für eine Wiederaufnahme entschieden. Ab August 2019 erhalten alle interessierten Zuschauer Karten für „Ganze Kerle“ bei der Tourist-Information und im feel-X-Webshop von Eventim für zwei Wiederholungsaufführungen am Samstag, 28. Dezember, um 20 Uhr und Sonntag, 29. Dezember, um 17 Uhr als Theater-Jahresabschluss 2019 im Spessart Forum-Kultur. Das Team schreibt: „Wir wünschen allen Theaterbesuchern viel Vergnügen und freuen uns auf eine spannende Theatersaison 2019 mit „Die drei Musketiere und die Hölle von Barbuda“ (Uraufführung) im August/September 2019 im Kurpark und der Wiederaufnahme von „Ganze Kerle“.“

Die Sternsinger kommen

BAD SODEN-SALMÜNSTER (BWB). „Die Sternsinger kommen!“ heißt es bis zum 6. Januar in der Pfarrei St. Peter und Paul, Bad Soden-Salmünster. Mit dem Kreidezeichen „20°C + M + B + 19“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln Spenden für Notleidende Kinder in aller Welt.

Die Sternsingeraktion 2019 steht unter dem Motto „Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“. Es werden Projekte unterstützt, die Kindern mit Behinderung in Peru helfen, am Leben besser teilzunehmen. In den Stadtteilen Bad Soden, Salmünster, Alsbeg und Ahl werden die Gemeindeglieder wie gewohnt besucht. In Bad Soden und Ahl findet die Aktion bis zum

5. Januar, in Salmünster am 4. riebader Straße, Egerstraße, Su- und 5. Januar und in Alsbeg am 6. Januar statt. Wegen der Größe des Pfarrgebietes schaffen die Sternsinger es nicht, alle Haushalte im Ortsteil Salmünster zu besuchen. Ein Großteil kann wie gewohnt besucht werden. Für folgende Straßen sind Anmeldungen erforderlich: Breslauer Straße, Im See, Seestraße, Schlesische Straße, Ma-

Fortsetzung von der vorherigen Seite

Betreuungsvariante 4 30 Stunden wöchentliche Betreuungszeit ± 180,00 € monatlich
Betreuungsvariante 5 35 Stunden wöchentliche Betreuungszeit ± 210,00 € monatlich
Betreuungsvariante 6 40 Stunden wöchentliche Betreuungszeit ± 240,00 € monatlich
Betreuungsvariante 7 45 Stunden wöchentliche Betreuungszeit ± 270,00 € monatlich
Betreuungsvariante 8 50 Stunden wöchentliche Betreuungszeit ± 300,00 € monatlich
 * (ausschließlich bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 3 Abs. 3 Satz 3 dieser Satzung)

- Der Kostenbeitrag wird mit Bescheid festgesetzt. Er ist monatlich fällig und jeweils bis zum 15. eines jeden Monats zu entrichten. Nachzahlungsbeträge für den Zeitraum zwischen der ersten Inanspruchnahme der Leistung und dem Zugang des Kostenbeitragsbescheides sind innerhalb von 14 Tagen fällig.
- In der laufenden Geldleistung des öffentlichen Trägers der Jugendhilfe an die Tagespflegeperson sind Verpflegungsgelder eingeschlossen. Auch in dem monatlich an den Main-Kinzig-Kreis zu entrichtenden Kostenbeitrag sind Verpflegungsgelder enthalten.

Soll das zu betreuende Kind in der Tagespflegestelle eine höherwertige Verpflegung erhalten, ist die Höhe sowie die Erhebung des erforderlichen Verpflegungsentgeltes in Höhe von maximal 3 € pro Betreuungstag zwischen der Tagespflegeperson und der/dem/den Personensorgeberechtigten im Rahmen des Betreuungsvertrages zu regeln.

- Tagespflegepersonen können nach Rücksprache mit der Zentralstelle für Kinderbetreuung für Fahrten eine Erstattung gemäß Bundesreisekostengesetz der/dem/den Personensorgeberechtigten in Rechnung stellen.
- Der Kostenbeitrag ist an den Main-Kinzig-Kreis zu leisten. Eine darüber hinaus gehende Bezahlung der Tagespflegeperson durch oder für die/den Personensorgeberechtigten ist unzulässig mit Ausnahme der in den Absätzen 4 und 5 dieses Paragraphen definierten Tatbestände. Bei einer Zuwerdung gemäß Satz 2 entfällt die Förderung nach dieser Satzung ab diesem Zeitpunkt.

- Den Betreuungsverhältnissen geht in der Regel eine Eingewöhnungsphase von maximal zwei Wochen voraus, in der sich Kinder, Personensorgeberechtigte und Tagespflegeperson kennenlernen. Bereits in diesem Zeitraum besteht eine Kostenbeitragspflicht der/des entsprechenden aufgeführten Betreuungsvarianten auch dann, wenn im Anschluss kein dauerhaftes Betreuungsverhältnis zwischen der Tagespflegeperson und der/dem/den Personensorgeberechtigten zustande kommt.

§5

Erlass und Ermäßigung des Kostenbeitrags

- Soweit für mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig Kindertagespflege gewährt wird, ermäßigt sich der Kostenbeitrag für das zweite und jedes weitere Kind, das gleichzeitig in Kindertagespflege betreut wird, um 50%.
- Der Kostenbeitrag kann auf Antrag der/des Kostenbeitragspflichtigen ganz oder teilweise erlassen werden, wenn die Belastung der/dem/den mit dem Kind zusammenlebenden Personensorgeberechtigten und dem Kind nicht zu zumeist ist. Für die Feststellung der zumutbaren Belastung gelten die §§ 82 bis 85, 87 und 88 des SGB XII entsprechend. Bei der Einkommensberechnung bleibt die Eigenheimzulage nach dem Eigenheimzulagengesetz unberücksichtigt.

§6

Pflichten der/des Personensorgeberechtigten

- Kinder sollen die Tagespflegestelle zu den vereinbarten Betreuungszeiten besuchen. Eine Nichtinanspruchnahme des Tagespflegeplatzes ist der Tagespflegeperson und der Zentralstelle für Kinderbetreuung unverzüglich mitzuteilen.
- Kinder sollen an den vorgeschriebenen ärztlichen Vorsorgeuntersuchungen bei Kinderärzten teilnehmen. Die Teilnahme an Schutzimpfungen wird empfohlen.
- Mit Beginn der Kindertagespflege übergibt/übergeben die/den Personensorgeberechtigte(n) Kopien von Impfausweis und Krankenversicherungskarte des zu betreuenden Kindes an die Tagespflegeperson.

- Den Verdacht oder das Auftreten ansteckender Krankheiten bei dem zu betreuenden Kind oder in der Familie des zu betreuenden Kindes teilt/teilen die/den Personensorgeberechtigte(n) unverzüglich der Tagespflegeperson mit. In den vom Infektionsschutzgesetz definierten Fällen darf die Tagespflegestelle erst wieder besucht werden, wenn eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vorliegt.

- Während der abgesprochenen betreuungsfreien Tage und an von der Zentralstelle für Kinderbetreuung anerkannten notwendigen Fortbildungstagen ist die Betreuung der Kinder durch die/den Personensorgeberechtigte(n) sicherzustellen.
- Die Gesamtverantwortung für das Gelingen eines Tagespflegeverhältnisses obliegt der/dem/den Personensorgeberechtigten und der Tagespflegeperson.
- Die/den Personensorgeberechtigte(n) sind verpflichtet, die Zentralstelle für Kinderbetreuung umgehend über alle leistungserheblichen Veränderungen
 - Änderungen ihrer persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse gegenüber der Antragstellung (z.B. Trennung/Scheidung, Geburt von Geschwistern des Tageskindes etc.)
 - Änderungen der notwendigen/tatsächlichen Betreuungszeiten
 - Aufgabe oder Änderung der Berufstätigkeit
 - Änderungen der Einkünfte
 - Umzug
 - Wechsel der Tagespflegeperson

schriftlich zu unterrichten und die erforderlichen Nachweise vorzulegen.

Kommen die Beitragspflichtigen vorsätzlich oder fahrlässig ihrer Auskunfts- und Informationspflicht nach Satz 1 nicht oder nicht rechtzeitig nach, sind sie zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verpflichtet.

§7

Aufsicht und Haftung

- Die Aufsichtspflicht der Tagespflegeperson bezüglich des zu betreuenden Kindes beginnt mit der Übernahme und endet mit der Übergabe des Kindes an die/den Personensorgeberechtigten.
- Ist es dem Kind von der/dem/den Personensorgeberechtigten gestattet, bestimmte Wege allein oder ohne geeignete Begleitperson anzutreten, so haben sie eine schriftliche Einverständniserklärung bei der Tagespflegeperson zu hinterlassen.
- Die Tagespflegeperson soll eine angepasste Haftpflichtversicherung für ihre Tätigkeit im Rahmen der Kindertagespflege abschließen.
- Die Tagespflegeperson stellt sicher, dass in den für die Betreuung der Kinder bestimmten Räumen nicht geraucht wird.

§8

Abmeldung

- Der Betreuungsvertrag kann sowohl von der Tagespflegeperson als auch von der/dem/den Personensorgeberechtigten mit einer Kündigungsfrist von 4 Wochen zum Monatsende schriftlich gekündigt werden. In der Probezeit kann das Betreuungsverhältnis jederzeit von beiden Parteien fristlos gekündigt werden.
- Eine fristlose Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes muss in jedem Fall schriftlich begründet werden.
- Die Abmeldung von Tagespflegelkindern und die Kündigung des Betreuungsvertrages muss von der/dem/den Personensorgeberechtigten dem Sachgebiet Zentralstelle für Kinderbetreuung des Kreisjugendamtes spätestens eine Woche vor dem letzten Betreuungstag schriftlich angezeigt werden. Die Kündigung des Betreuungsvertrages ist beizufügen.
- Sollte im beiderseitigen Einvernehmen das Betreuungsverhältnis vor Ablauf der vorgenannten Frist beendet werden, können die Tagespflegeperson und die/den Personensorgeberechtigte(n) in einer gemein-

samen Erklärung die Aufhebung von Kostenbeitrags- und Förderbescheiden beantragen.

§9

Ausschluss

Ein Kind kann von der Betreuung in Kindertagespflege ausgeschlossen und die Förderung von Seiten der Zentralstelle für Kinderbetreuung eingestellt bzw. zurückgefordert werden

- bei einem Rückstand der Kostenbeitragszahlung nach § 4 durch die bzw. den Kostenbeitragspflichtigen von mindestens 2 Monaten.
- wenn die Bedarfskriterien nach § 2 dieser Satzung zur Förderung in Kindertagespflege nicht mehr gegeben sind.
- wenn eine kontinuierliche Betreuung des Kindes aufgrund von unregelmäßigen Anwesenheitszeiten und/oder wiederholtem unentschuldigtem Fehlen in einem Zeitraum von vier Wochen an mindestens 10 Tagen nicht gewährleistet ist und sich die/den Personensorgeberechtigte(n) wiederholt einer Zusammenarbeit mit der Tagespflegeperson und/oder der Zentralstelle für Kinderbetreuung entziehen.

Schwerwiegende Gründe, wie körperliche oder seelische Gewalt gegen sich selbst, andere Kinder, Tagespflegepersonen oder Personensorgeberechtigte, können einen sofortigen Ausschluss zur Folge haben.

Die Zentralstelle für Kinderbetreuung ist berechtigt und verpflichtet die Tagespflegepersonen über bevorstehende Ausschlüsse zu informieren.

§10

Datenschutz

- Zur Vermittlung, Bearbeitung, finanziellen Förderung und Begleitung von Kindertagespflegeverhältnissen sowie für die Erhebung der Kostenbeiträge müssen personenbezogene Daten in schriftlicher und digitaler Form verarbeitet und gespeichert werden. Die Daten werden in schriftlicher oder in digitaler Form oder per Brief zur Beantragung von Fördermitteln oder zur Begleitung der Kindertagespflegeverhältnisse mit den entsprechenden Fachämtern ausgetauscht. Es werden somit persönliche, personenbezogene Daten wie Namen, Geburtsdaten und Anschriften, Kontodaten, E-Mailadressen und Telefonnummern (der Eltern, der Kinder und Kindertagespflegepersonen erfasst und/oder gespeichert), so dass Personenbezüge hergestellt werden könnten.
- Die Rechtsgrundlage zur Datenerhebung erfolgt nach §§ 11 ff. Hessisches Datenschutzgesetz (HDSG) in Verbindung mit der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).
- Eine Übermittlung personenbezogener Daten zu anderen als in Absatz (1) aufgeführten Zwecken kann nur bei vorliegender schriftlicher Schweigepflichtbindung durch die/den Personensorgeberechtigte(n) erfolgen.
- Anonymisierte Daten können für statistische Zwecke weiter verwendet werden.
- Die Daten werden am Ende der gesetzlich festgelegten Aufbewahrungsfristen gelöscht.
- Durch die Bekanntmachung dieser Satzung werden die betroffenen Personensorgeberechtigten gemäß § 18 Absatz 2 HDSG über die Aufnahme der in Absatz 1 genannten Daten in automatisierte Dateien unterrichtet.

§11

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am **01.01.2019** in Kraft.

Gleichzeitig treten die Satzung zur Teilnahme an der Kindertagespflege des Main-Kinzig-Kreises, die Erhebung von Kostenbeiträgen und die Gewährung einer laufenden Geldleistung vom **04.12.2015** außer Kraft.

Gelnhausen, den 17.12.2018

(Stolz)
Landrat

(Ottmann)
Kreisbeigeordneter



ZUM BERGFRIED 3 | 36391 SINNTAL
Tel. (06664) 7611
info@schiefer-haus.de

SCHIEFER
www.schiefer-haus.de



Die Igel-Gruppe des Wallrother Kindergartens wurde zu kleinen Forschern zertifiziert (hinten von links): Thomas Maus, Stefan Eisenbach, Sylvia Basermann, Doreen Schwarz, Bettina Muth und Dr. Corina Zeller.

Neujahrsempfang der SPD

STEINAU (BWB). Der SPD-Ortsverein Steinau lädt für Sonntag, 6. Januar, um 11.30 Uhr zum Neujahrsempfang in den Landgasthof Grüner Baum ein. Als Gastredner konnten die Steinauer Sozialdemokraten Landrat Thorsten Stolz gewinnen. In der Einladung zum Empfang heißt es: „An diesem Tag besteht die Möglichkeit, in gemütlicher Runde sich über alle wichtigen Felder in Politik und Gesellschaft auszutauschen.“ Die Steinauer SPD feiert am 23. März einen Festkommers zum 100-jährigen Bestehen.

Umfassender Rückblick

HINTERSTEINAU (BWB). Die Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball des TSV 1920 Hintersteinau findet am Freitag, 4. Januar, um 20 Uhr im Sportlerheim statt. In der Versammlung erfolgt ein umfassender Rückblick auf die Ereignisse des vergangenen Jahres. Alle Mitglieder sind eingeladen.

Stammtisch der Imker

SINNTAL (BWB). Der monatliche Stammtisch des Imkervereins Sinntal findet am Mittwoch, 9. Januar, um 19.30 Uhr in Emmerichsthal in der Gaststätte Waldesruh statt. Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme der Mitglieder und aller Interessierter. Thema des Abends ist die 100-Jahrfeier.

Steinauer Vereinsforen

STEINAU (BWB). Auch in 2019 finden wieder Steinauer Vereinsforen in der Markthalle des Rathauses statt. Thema des ersten Vereinsforums am Montag, 14. Januar, ist „Aktuelles Vereins(Steuer)Recht 2019“. Beim zweiten Vereinsforum am Dienstag, 15. Januar, geht es um die Mitgliederversammlung 2019. Die Datenschutz-Grundverordnung (EU) für Vereine steht im Mittelpunkt des dritten Vereinsforums am Donnerstag, 17. Januar. Alle Vereinsforen beginnen um 19 Uhr. Anmeldungen unter magistrat@steinau.de.

Studientag

SCHLÜCHTERN (BWB). Die Gottesdienstordnung für den ökumenischen Weltgebetstag kommt in diesem Jahr aus Slowenien. Der Studientag dazu findet am Mittwoch, 16. Januar, von 16 bis 22 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Kirchstraße 32, in Schlüchtern statt. Der Titel lautet „Kommt, alles ist bereit“. Eine Anmeldung zu dem Studientag ist nicht erforderlich.

Junge Musiker bestehen Prüfung

STEINAU (OJ). Nach Vorbereitung in Musiktheorie, Gehörbildung und dem Einstudieren von Tonleitern und Musikstücken stellten sich die Kinder der Bläserklasse 6 (Renate Wagenhäuser) sowie Kinder und Jugendliche des Musikvereins Germania Steinau der Prüfung „Kleine Stimmgabel“ und D1-Prüfung. Nach etwa zweieinhalb Stunden Zittern und Hoffen, ob wohl alles richtig ausgefüllt und vorgespielt war, nahmen die Prüflinge die Urkunden und Abzeichen von den Prüfern entgegen. Erleichterung und Freude waren entsprechend groß.

Wallrother Kindergarten ist „Haus der kleinen Forscher“

Zertifizierung gilt für zwei Jahre

WALLROTH (ST). Große Ehre für die Kleinen des Wallrother Kindergartens. Die Einrichtung wurde zum zweiten Mal zum „Haus der kleinen Forscher“ ausgezeichnet. Die Zertifizierung gilt für zwei Jahre.

Die Fachbereichsleiterin für frühe Pädagogik beim Bildungspartner Main-Kinzig, Dr. Corina Zeller, übergab an Kindergartenleiterin Bettina Muth die entsprechende Plakette samt Urkunde. Wie es hieß, sei es Ziel, bundesweit die frühkindliche Bildung im Bereich Naturwissenschaften und Technik zu fördern. Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ sei bundesweit die größte Bildungsinitiative und trage auch zur nachhaltigen Qualifizierung der pädagogischen Lehrkräfte an Kitas und Schulen bei. Wie Kindergartenleiterin Bettina Muth erklärte, gebe es im Wallrother Kindergarten zahlreiche Aktionen zum Thema Forschen. Das aktuelle Thema sei der Körper gewesen. Die Kinder lernten die Organe des menschlichen Körpers kennen, einschließlich der entsprechenden Funktionen. Über das ganze Jahr wurde diesbezüglich viel geforscht und experimentiert.

Auch die fünf Sinne des menschlichen Körpers waren Thema. Die Kinder besuchten das begehbbare Ohr in Gelnhausen sowie das begehbbare Herz in der Kinderakademie in Fulda. Zudem war ein Arzt im Kindergarten und erklärte Körperfunktionen, auch durften die Kinder an der Wiederbelebungspuppe üben. Darüber hinaus konnten die Kinder auch einen Rettungswagen des DRK kennenlernen. Die Kinder seien begeistert bei der Sache gewesen, hoben Kindergartenleiterin Bettina Muth sowie die Erzieherinnen Sylvia Basermann und Doreen Schwarz hervor. An der Übergabe der Zertifizierungs-Urkunde nahm auch Sparkassenchef Thomas Maus teil, dessen Geldinstitut zum Netzwerk der Unterstützer gehört. „Wir fördern gerne solche Projekte“, sagte er. Erfreut über die erneute Zertifizierung zeigte sich Pfarrer Eisenbach. Die Kirchengemeinde ist Träger des Kindergartens, in welchem die Kinder aus Wallroth, Breitenbach und Kressenbach betreut werden.

peter buch
makelt immobilien

Grundstück in Steinau OT Marborn zu verkaufen! 1.569 m², VB 110.000,- € zzgl. Maklerprovision 5,95 % inkl. MwSt.

Büro/Praxisräume in Steinau zu vermieten! 220 m² gut aufgeteilt. Beste Lage! Parkplätze vorhanden! Sofort frei! 108 kWh/(m²a)

36396 Steinau a. d. Str. | Bahnweg 18
Telefon 06663/9 11 04 16
info@peterbuch.de
www.peterbuch.de

Vermietung

Schlüchtern-Innenstadt
3-Zi-DG-Wng, Bad, Kü, inkl. Mansardenzi, ca. 61m2, KM 400,- € + NK + Kaution, Gaszentralhz. Energieausweis liegt vor, Balkon m. Markise, Stellplatz
T: 01 75-863 78 02

Antwort auf Chiffre
schnell und bequem per E-Mail
Chiffre@Wochen-Bote.de

ANZEIGENannahme

Der Bergwinkel
www.Wochen-Bote.de

in Schlüchtern
Krämerstr. 43
Telefon (066 61) 153 988 788

in Ulmbach
S. Herber-Krause Elektrofachgeschäft
Waldstr. 8
Telefon (066 67) 91 90 90

in Sterbfritz
Elektro Simon
Brückenaue Str. 4
Telefon (066 64) 91 92 63

in Bad Soden
Brigitte's dies & das
Frowin-von-Hütten-Str. 2
Telefon (060 56) 2 09 39 57

Immobilienwelt KRESS
Immobilien - professionell bewertet!
Telefon: 06664 / 25 85 13

Schlüchtern

Attraktive, neuwertige ETW in SLÜ-Stadt,
3 Zi., 101 m² Wfl., KFZ-Stellplatz, Loggia, EBK, Markise, Aufzug, V, 69,0 kWh/(m²a), Gas, Bj 2009, EEK B, 240.000,- €

Über den Dächern von Schlüchtern - attraktive Penthousewohnung
5,5 Zi., 155 m² Wfl., Kamin, EBK, riesige Dachterrasse, gepflegt, V, 142,0 kWh/(m²a), Gas, Bj 1973, 335.000,- €

Bad Soden-Salmünster

Gepflegtes Ein- bis Zweifamilienwohnhaus in Kerbersdorf, 7 Zi., 205 m² Wfl., 890 m² Grdst., tolle Fernsicht, saniert, ruhige Lage, Alarm, Garage, B, 269,2 kWh/(m²a), Öl, Bj 1963, EEK H, 269.000,- €

Zeitlofs

Doppelhaushälfte in zentr. Ortslage, 6 Zi., 139 m² Wfl., 207 m² Grdst., m. Scheune, renovierungsbb., B, 181,5 kWh/(m²a), Gas, Bj 1979, EEK F, 59.000,- €

Gründau

Gepflegtes Wohnhaus in ruhiger Wohnlage von Lieblos, 8 Zi., 257 m² Wfl., 727 m² Grdst., m. Sauna u. Schwimmbad, Solar, B, 125,6 kWh/(m²a), Gas, Bj 1977, EEK D, 550.000,- €

Zahlreiche Bauplätze zur sofortigen Bebauung auf unserer Internetseite.
V = Verbrauchsausweis, B = Bedarfsausweis, Bj = Baujahr, EEK = Energieeffizienzklasse, Verkäufe zzgl. 5,95 % Provision.

Wir suchen für vorgemerkte Kunden dringend Wohnhäuser und Eigentumswohnungen.
Weitere Infos und Angebote auf Anfrage.
www.immobilienvelt-kress.de

Stellenangebote

Reinigungskraft m/w für unser Objekt in Schlüchtern gesucht!
TZ oder Minijob, Mo - Fr ab 14 Uhr
LV-Reinigungsteam GmbH
☎ 06074/86850



Mit bundesweit mehr als 430 Standorten und rund 2.700 geschulten Servicekräften gehört ADMIRAL Spielhalle zu den erfolgreichsten Spielhallenfilialisten Deutschlands und steht dabei für legales, reguliertes und kontrolliertes gewerbliches Glücksspielangebot auf höchstem Niveau. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Servicemitarbeiter (m/w)

in Vollzeit und Teilzeit für unsere neueröffnete Spielhalle in Gelnhausen

Was wir Ihnen bieten

- Erstklassige Einarbeitung und ein umfangreiches Schulungsprogramm
- Kinderbetreuungszuschuss bis zu 500€
- Nacht-, Sonn- und Feiertagszuschläge
- Prämien und Incentive Reise für hervorragende Leistungen
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vielfältige Perspektiven innerhalb der Spielhallenorganisation

Bewerbung: karriere.admiral-spielhalle.de - Tel.: 07552/9286286



Gänsehaut im Dom zu Brixen

Männerchor Frohsinn zu Gast in Tirol

BAD SODEN (BWB). „Es war so schön, es war so toll. Das war der Frohsinn in Tirol“ – so das Fazit des lang geplanten, zweiten Höhepunktes des Konzertjahres für den Männerchor Frohsinn. Vier erlebnisreiche Tage mit unvergesslichen Höhepunkten in Brixen, Meran und Bozen liegen hinter dem Verein.

Nach den Anstrengungen des Sängerjahres mit dem Chorprojekt „Sound of Men“ im April und zahlreichen Auftritten in der Heimat haben die Sänger nicht nur die malerische Herbstlandschaft von Südtirol genossen. Der Chor hat in der Pfarrkirche Sankt Nikolaus in Meran, dem Kloster Neustift und nicht zuletzt dem Dom zu Brixen das getan, was nur ge-

meinsam gut gelingt: Singen mit ganzem Herzen. In Meran erkundeten die Reisenden die historische Kurstadt an der Passer und verweilten in den malerischen Gärten von Schloss Trauttmansdorff. Der Aufenthalt im Kloster Neustift, die Verkostung feinsten Destillate in der Brennerei Roner in Tramin und der Besuch des Südtiroler Archäologiemuseums, mit dem berühmten 5300 Jahre alten Ötzi waren ganz nach dem Geschmack der Reisenden. Ein schwungvoller Törggelaabend mit Südtiroler kulinarischen Spezialitäten, zünftiger Tiroler Livemusik und Sketchen rundete das Programm ab. Eine eindrucksvolle Bestätigung seiner Probenarbeit, auch während dieser Reise, hat der Chor

am Sonntag beim festlichen Auftritt im Dom zu Brixen geliefert. Für die Sänger war es eine Ehre, das Hochamt mitgestalten zu dürfen. Und das anschließende Lob einer Besucherin – „ich habe jetzt noch Gänsehaut“ – entschädigt für jede Mühe der anstrengenden Probenarbeit. Ein Lob des Domkapellmeisters und des anwesenden internationalen Wertungsrichters Felix Resch bestätigten die musikalische Vielfalt des großen Männerchores. In diesem Jahr beteiligt sich der Männerchor Frohsinn noch am Weihnachtsmarkt und der Verabschiedung des alten Jahres. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen in der Chorprobe, die regelmäßig freitags um 20.30 Uhr im Themasol Gelände stattfindet.



Der Männerchor Frohsinn Bad Soden weilte zu vier erlebnisreichen Tagen in Tirol.

REHASPORT

ICH BEWEGE MICH GESUND,
MACH DU ES AUCH!

*Jetzt Termin
vereinbaren!*



ÄRZTLICH VERORDNET UND VON KRANKENKASSEN BEZAHLT

☎ | 06661 919133
🏠 | www.fit-schluechtern.de
📍 | Gartenstraße 50b - 36381 Schlüchtern

GESUNDHEITZENTRUM
FIT & FUN

FIT & FUN

**Strandfigur
verdient man sich
im Winter**



UNSERE WINTER MITGLIEDSCHAFT

☎ | 06661 919133
🏠 | www.fit-schluechtern.de
📍 | Gartenstraße 50 b - 36381 Schlüchtern

GESUNDHEITS
ZENTRUM

FIT & FUN

Danke

WIR SAGEN

Familie Flach und Mitarbeiter wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr 2019 und heißen Sie auch weiterhin ganz herzlich willkommen!

MODE FLACH

Ihr persönliches Modehaus
www.modeflach.de

20% NACHLASS

AUF EINEN HERBST/WINTER ARTIKEL

Gültig bis 12.1.19 auch auf reduzierte Ware. Neue Frühjahrsware & Ganzjahres Artikel sind ausgeschlossen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar!

20% NACHLASS

AUF EINEN HERBST/WINTER ARTIKEL

Gültig bis 12.1.19 auch auf reduzierte Ware. Neue Frühjahrsware & Ganzjahres Artikel sind ausgeschlossen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar!

20% NACHLASS

AUF EINEN HERBST/WINTER ARTIKEL

Gültig bis 12.1.19 auch auf reduzierte Ware. Neue Frühjahrsware & Ganzjahres Artikel sind ausgeschlossen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar!

20% NACHLASS

AUF EINEN HERBST/WINTER ARTIKEL

Gültig bis 12.1.19 auch auf reduzierte Ware. Neue Frühjahrsware & Ganzjahres Artikel sind ausgeschlossen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar!

Mode Flach KG · Kremsche Spitze 2 · 63571 Gelnhausen-Haltz · Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 9.30 - 19 Uhr, Sa.: 9.30 - 18 Uhr

Tel: 06051 - 91 12 30 · Info@modeflach.de · P kostenlos · Like us on f

BEILAGENHINWEIS Der Bergwinkel Wochen-Bote

Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:

Möbel Buhl · Jawoll Schlüchtern · RL Fundgrube
Kreissparkasse Schlüchtern · Hierymonie

Unfall-Schaden?

Kein Problem!

Machen Sie keinen Umweg – kommen Sie direkt zu uns!

Wir regeln alles direkt und unkompliziert, denn wir sind **Partnerwerkstatt** von vielen anerkannten Versicherungen.

- Meisterbetrieb Fahrzeuglackierung + Karosserieinstandsetzung
- Richtbank-Reparaturen alle Fabrikate
- Oldtimer-Restaurierung

- lackierfreies Ausbeulen
- Autoglas-Reparatur und Erneuerung
- Ersatzfahrzeuge + Leihwagen
- Hol- und Bringservice

BASERMANN
GmbH & Co. KG

AUTOLACKIERBETRIEB

KAROSSERIEINSTANDSETZUNG

Gartenstraße 46
36381 Schlüchtern
Tel. (0 66 61) 22 51

Autolackier Fachbetrieb



Veronika Gärtner, und Anna Leonard überreichten eine Spende über 300 Euro.

Großzügige Spende

Für die Betreuung der Grundschulkinder

SANNERZ (BWB). Grundschulkinder, die voller Elan und Begeisterung Weihnachtslieder vortrugen, die sie im Musikunterricht erlernt hatten, auswendig gelernte Gedichte, Blockflötenlieder und die Auf-führung des Weihnachtsstücks „Als der kleine Igel Weihnachten verschlief“ – es war offen-sichtlich: In der Grundschule Sannerz wurde Weihnachten gefeiert.

Um dies stemmen zu können, bedürfe es nicht nur tatkräfti-ger Unterstützung, die in Sannerz sehr ausgeprägt sei, sondern auch Spenden finanzieller Art. Zur Weihnachtsfeier gab es ein sehr großzügiges Geschenk. Das Gasthaus Zum Döppler Weiperz, vertreten durch Veronika Gärtner, und Anna Leonard vom Dexter Hof in Breunings überreichten eine Spende in der Höhe von ins-gesamt 300 Euro.

Bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und Weihnachtsgebäck, welches von allen Eltern und Kin-dern vorbereitet wurde, gab es ein gemütliches Beisammensein. Am nächsten Tag liefen die Grundschulkinder traditionell von Haus zu Haus und besuch-ten Menschen, die nicht mehr mo-bil sind. Dieser Besuch der Kinder brachte Freude und Weihnachts-lieder in die Häuser, außerdem wurde ein Licht weitergereicht. Für die Kinder selbst ist es immer wieder eine Erfahrung des Schen-kens und nicht des Erhaltens.

Zu dem Stück hatten die Kinder ein alternatives Ende geschrieben. Leser, Musiker und die Rollen wa-ren so passend verteilt, dass sich jeder sicher und freudig an einem gemeinsamen Stück einbringen konnte.

Der Betreuungsverein Schule Sannerz stellte sein Team vor, das die Kinder vor und nach dem Un-terricht betreut. Frau Ebhart dan-ke allen Betreuern und helfenden Händen, die dazu beitragen, einen wertvollen Lernort für die Kinder zu bereiten.

Kontakte

Nackte Rentnerin (67)
★ 0174-549 51 56 ★

Ökologische
Forschungsstation
Schlüchtern e.V.
Internet: www.forschungsstation-schluechtern.de

Bürotechnik
infotec · Olympia

Büromöbel
HUND · KÖHN

Bürobedarf
Markenartikel

Technischer Kundendienst

Der Partner für Ihr Büro
Georg-Flemmig-Str. 7 · Schlüchtern
Telefon (0 66 61) 91 80 00

Verschiedenes

MOBILE FUSSPFLEGE

Kommt zu Ihnen ins Haus! **25€**
Susanne Müller ☎ 06661 - 4416
oder ☎ 0151 - 56 33 58 19

Alleinunterhalter
mit Stimmungsprogramm
Akkordeon - Keyboard -
Gesang
☎ 0172 - 67 55 023

Mobile Fußpflege
gesund - gepflegt - schön
durch 12 Jahre Berufserfahrung
Steffi's Fußpflegepraxis
☎ 06667-9181740 o. 0160-7129014

SkF-Sozialdienst kath. Frauen e.V.
kompetente und kostenlose Beratung
für Schwangere und Familien in Not
www.skf-bad-soden-salmuenster.de · ☎ 0 6056-54 02

MAIN-KINZIG-KREIS

– Amtliche Bekanntmachung –

Auslegung des Gesamtabchlusses 2015

Der Kreistag des Main-Kinzig-Kreises hat am 14.12.2018 den Gesamt-abschluss für das Geschäftsjahr 2015 beschlossen.

Dem Kreisausschuss wurde für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt. Der Gesamtabschluss 2015 mit dem Konsolidierungsbericht liegt zur Ein-sichtnahme in der Zeit vom **14.01.2019 bis 17.01.2019** sowie in der Zeit vom **21.01.2019 bis 23.01.2019** im Main-Kinzig-Forum, Gelnhausen, Bar-barossastraße 16-24 (Bürgerportal, Barbarossastraße 24) jeweils in der Zeit von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr, öffentlich aus.

Darüber hinaus ist der Gesamtabschluss sowie der Schlussbericht des Amtes für Prüfung und Revision im Internet veröffentlicht unter
https://www.mkk.de/landkreis/mkk_in_zahlen_1/mkk_in_zahlen.html

Die Bekanntmachung erfolgt gemäß § 52 Abs. 1 der Hessischen Landkreis-ordnung in Verbindung mit § 114 der Hessischen Gemeindeordnung.
Gelnhausen, 14.12.2018

Der Kreisausschuss des
Main-Kinzig-Kreises
gez.
Stolz
Landrat

MAIN-KINZIG-KREIS

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung zur 11. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung des Hessischen Rettungsdienst-gesetzes (HRDG)

Aufgrund der §§ 5 und 30 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.2015 (GVBl. I S. 618), der §§ 2 und 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl. S. 247) sowie § 9 des Hessischen Rettungsdienstgesetzes (HRDG) vom 16.12.2010 (GVBl. I S. 646) hat der Kreistag des Main-Kinzig-Kreises in seiner Sitzung am 14.12.2018 folgende Satzung beschlossen.

Artikel 1
(Änderung der Satzung)

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung des Hessischen Rettungsdienstgesetzes (HRDG) vom 15.12.2000, zu-letzt geändert durch Satzung vom 29.01.2016 wird wie folgt geändert:
§ 4 erhält folgende Fassung:

Höhe der Gebühr

- (1) Für jeden erteilten Krankentransporteinsatz werden 16,08 € erhoben.
- (2) Für jeden erteilten Notfall- oder Notarztzeinsatz werden 50,32 € erhoben.
- (3) Mehrere gleichzeitig erteilte Aufträge an den gleichen Leistungs-erbringer werden als getrennte Aufträge berechnet.

Artikel 2
(Inkrafttreten)

Die Satzungsänderung tritt zum 01.01.2019 in Kraft.
Gelnhausen, den 14.12.2018

Der Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises
Thorsten Stolz
Landrat

Susanne Simmler
Erste Kreisbeigeordnete

Jetzt entspannt durchstarten:
Gebrauchte mit Garantie

Alles Gute für 2019!

ŠKODA Roomster 1.6 Active Plus Edition
Diesel, 66 kW (90 PS)
EZ: 06/2014, 34.437 km

Klimaanlage, Anhängerkupplung abnehmbar, Nebelscheinwerfer, Tagfahrlicht, Wegfahrsperre, elektr. Fensterheber, Fahrerairbag,...

nur **8.590,- €**

Brilliant-Silber Metallic

Ford Focus 1.6 Benziner, 110 kW (150 PS)
EZ: 04/2014, 63.029 km

Xenon-Scheinwerfer, 2-Zonen-Klima, Anhängerkupplung abnehmbar, Tempomat, Lederlenkrad, Lichtsen-sor, Nebelscheinwerfer, Dachreling, Rücklehne geteilt,...

nur **13.530,- €**

Panther-Schwarz Metallic

ŠKODA Superb 2.0 Ambition
Diesel, 110 kW (150 PS)
EZ: 01/2018, 44.236 km

2-Zonen-Klima, Navi, Bordcomputer, Lederlenkrad, Leichtmetallfelgen 16" Einparkhilfe, Sitzheizung, DAB-Radio, Notbrems-assistent,...

nur **21.790,- €**

Empiregrau Metallic

Ihr Ansprechpartner
Herr Alexander Orf (0 66 61) 96 11 - 65

Autohaus Schlüchtern
Atzert & Weber GmbH & Co. KG
Alte Bahnhofstr. 20, 36381 Schlüchtern

atzert:weber

Eine Autolänge voraus!

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.
Wir halten stets eine große Auswahl an gebrauchten Fahrzeugen für Sie bereit. Sprechen Sie uns an.
www.atzert-weber.de

Der IPSTER

wohnt jetzt hier!

schon ab **19,95 €** monatlich

FREIES, RECHTSSICHERES WLAN

Mehr Informationen auf ipster.me und bei den Mediaberatern des Bergwinkel Wochen-Boten unter Tel.: 06661 153 988 788